



Ortsgemeinde **Rüthi**

Staatsstrasse 129 · 9464 Rüthi · ortsgemeinde.ch

# Jahresrechnung 2023

## Budget 2024



---

**Die Bürgerversammlung findet am Freitag,  
22. März 2024, um 19.30 Uhr im Werkhofsaal statt.**

[www.ortsgemeinde.ch](http://www.ortsgemeinde.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Erfolgsrechnung mit Budget	19
Traktandenliste	2	Bericht zum Budget inkl. «neue Ausgaben»	22
Anmerkungen	2	Inventar der Grundstücke Finanz- und	24
Unsere Anlässe 2024	2	Verwaltungsvermögen	
Bericht des Verwaltungsrates	3	Anhang der Jahresrechnung	26
Bericht über den Alpbetrieb	10	Ausweis Behördenlöhne	30
Bericht zum Bodenerhaltungsprojekt Fohren	13	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	31
Waldbericht der Forst Rüthi-Lienz AG	14	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	33
Bericht Wärmeverbund Rüthi AG	16	Konstituierung 2021–2024	34
Bilanz	17		

## Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2023
2. Budget 2024
3. Allgemeine Umfrage

## Anmerkungen

### Versand Jahresbericht

Die Jahresrechnung wird per Post zugestellt. Es wird jeweils ein Exemplar pro Haushalt mit Stimmberechtigten versandt. Weitere Exemplare können im Büro der Ortsgemeinde bezogen oder bestellt werden.

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Ortsbürger\*innen, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörer\*innen und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

### Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können im Büro der Ortsgemeinde, Staatsstrasse 129, oder beim Präsidenten, Bernhard Schneider, Töbelistrasse 20, verlangt werden. Die Stimmausweise sind beim Eintritt den Stimmzählern abzugeben.

### Verfahren Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an die Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

### Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 1. bis 15. April 2024 im Büro der Ortsgemeinde öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist kann jede\*r Stimmberechtigte und jede\*r Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung offeriert die Ortsgemeinde ein Nachtessen inkl. Unterhaltungsteil.

## Unsere Anlässe 2024

Samstag, 13.04.2024	Alpsäuberung	
Samstag, 20.04.2024	Alpsäuberung Verschiebedatum	
Sonntag, 09.06.2024	Ortsbürgertag	
Samstag, 13.07.2024	Alpgottesdienst um 17 Uhr auf der Inneralp	
Samstag, 31.08.2024	sennische Alpabfahrt ins Dorf	Rüthi, Februar 2024
Samstag, 21.12.2024	Christbaumabgabe	Der Ortsverwaltungsrat

## Bericht des Verwaltungsrates

### Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Auch in diesem Jahr dürfen wir Sie wieder persönlich an der Bürgerversammlung vom Freitag, 22. März 2024, im Werkhofsaal, begrüßen. Es erwartet Sie eine kurzweilige Versammlung, ein feiner Znacht und ein spannendes Rahmenprogramm. Lassen Sie sich überraschen.

Wir haben versucht, das Amtsjahr 2023 so kurz wie möglich und dennoch so lang wie nötig zusammenzufassen. Viel Spass beim Lesen.

### Verwaltung

Der Ortsverwaltungsrat hielt 11 Sitzungen ab. An diesen wurde über diverse Geschäfte informiert, diskutiert und Entscheide gefällt.



Der Ortsverwaltungsrat (v.l.n.r.: Werner Heeb, Alpmeister, Erich Eicher, Vizepräsident, Katja Loher, Liegenschaftsverwalterin, Fabian Schocher, Events und IKS, Bernhard Schneider, Präsident)

### Internes Kontrollsystem IKS

Zur Identifizierung, Bewertung und Sicherstellung eines angemessenen Umgangs mit den wesentlichen Risiken wird ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem IKS angewendet. Das IKS ist integraler Bestandteil des gesamten Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses.

Der daraus resultierende Bericht wird an einer Sitzung besprochen, nötige Massnahmen beschlossen und die Arbeit des IKS-Verantwortlichen Fabian Schocher bestens verdankt.

### Unsere Ortsbürger

#### Geburten

Wir freuen uns, zwei (Vorjahr 5) kleine Ortsbürger willkommen zu heissen. Wie in den letzten Jahren wurde ihnen von der Ortsgemeinde ein Nuscheli überreicht.

Geburtsdatum	Name Vorname
20.09.2023	Lehmann Joris
02.11.2023	Makolli Mael

### Einbürgerungen

#### Erteilte Ortsbürgerrechte:

Litver Vadim, geb. 19. April 1975, von Deutschland und Pereverzeva Kateryna, geb. 14. Dezember 1981, von Ukraine mit Marie, geb. 17. August 2012 sowie Mikael, geb. 22. Mai 2014, von Deutschland, wohnhaft Plonastrasse 12a, 9464 Rüthi (ordentliche Einbürgerung).

#### Statistik Einbürgerungen 2021–2023:

Ordentliche Einbürgerungen	2021	2022	2023
Eingegangen	1	2	1
1. Lesung Einbürgerungsrat	0	1	0
Erteilung Ortsbürgerrecht	3	1	1
Gesuche pendent	0	0	1
Gesuche sistiert	4	0	4
Erleichterte Einbürgerungen			
Eingegangen	2	1	0
Behandlung durch Einbürgerungsrat	2	1	0
Gesuche pendent	0	0	0
Besondere Einbürgerungen			
Eingegangen	0	0	0
Erteilung Ortsbürgerrecht	0	0	0
Gesuche pendent	0	0	0

#### Im Gedenken:

Leider mussten wir uns im letzten Jahr auch von fünf (Vorjahr 5) Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern verabschieden.

Datum	Name Vorname
24.01.2023	Göldi Klara Rosa
22.02.2023	Büchel Camillius Benedikt
19.06.2023	Büchel Silvia Verena
26.08.2023	Kobler Wanda
24.11.2023	Frei Johann Otto

### Aus dem Jahresprogramm

Auch im vergangenen Jahr fanden diverse Veranstaltungen und Anlässe statt.

Im letzten Jahr durften wir Sie, liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, endlich wieder persönlich an der **Bürgerversammlung** vom 24. März 2023 begrüßen.



Erstmals berichtete jedes Ortsverwaltungsratsmitglied über sein Ressort. Dies trug zu einer abwechslungsreichen Versammlung bei und kam bei den Anwesenden sehr gut an. Aus diesem Grund werden wir es an der diesjährigen Bürgerversammlung wieder gleich umsetzen.

Nach der Versammlung gab es für Alle ein feines Nachtessen aus der Hirschen-Küche, serviert vom Ortsverwaltungsteam. Anschliessend unterhielten uns die Enderlin Chicks aus dem Appenzellerland mit ihrer tollen Mundart Country-Musik.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder auf viele Freiwillige zählen, die bei der alljährlichen **Alpsäuberung** im Frühling fleissig mithalfen. Details dazu finden Sie im Bericht unseres Alpmeisters.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern für die grossartige Unterstützung.



Im Zusammenhang mit der Alpsäuberung erstellte eine Truppe aus Handwerkern mit viel Fleiss und Schweiss einen neuen Zwischenboden im Stall auf der Inneralp. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Ende April fand die jährlich stattfindende **Delegiertenversammlung (DV) des Verbands St. Galler Ortsgemeinden** im BZ-Buchs statt. Von der Ortsgemeinde Rüthi nahm eine Delegation an der Versammlung teil. Besprochen werden jeweils überregionale Themen, die alle Ortsgemeinden / Rhoden im Kanton St. Gallen betreffen. Nach dem offiziellen Teil stand der Austausch der Ratsmitglieder im Vordergrund und es konnten interessante Referate genossen werden. Die DV findet jedes Jahr in einer anderen Region im Kanton St. Gallen statt.

Während der **Rhema** gab es im letzten Jahr die Sonderschau Natur Erleben Rheintal. Auf über 500 m<sup>2</sup> Fläche präsentierten sich diverse Organisationen und Verbände. Das Ziel der Sonderschau war es, den Besucherinnen und Besuchern Verständnis und Respekt für die Natur als Lebensraum aufzeigen, die Verflechtung

und Vernetzung von Menschen und Natur erklären, Spannungsfelder und Handlungsbedarf erläutern sowie die Aufgaben und Funktionen der mitwirkenden Organisationen aufzeigen.

Die Rheintaler Ortsgemeinden durften sich alle an der Schau beteiligen und aufzeigen, was die Aufgaben und der Nutzen der Ortsgemeinden sind. Am Sonntag, 30. April waren Bernhard Schneider und Fabian Schocher als Vertreter der Ortsgemeinde Rüthi an der Sonderschau tätig. Es wurden viele Gespräche geführt und wir durften uns der Rheintaler Bevölkerung an einem wunderschönen Messetag präsentieren.

Was auch zur Rhema gehört, ist der **Behördennachmittag**. Organisiert wird dieser Anlass vom Verein St. Galler Rheintal. Am Freitag, 5. Mai, besuchte eine Delegation des Ortsverwaltungsrates diesen Anlass. Nebst vielen interessanten Referaten kommt der Austausch zwischen den unterschiedlichen Behörden des Rheintals nicht zu kurz. Vertreten sind jeweils alle Ortsgemeinden, Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Kirchgemeinden und diverse Vereine.

Der Ortsverwaltungsrat führt jedes Jahr eine **Klausur** durch. Die Reise führte uns ins Hotel Trauffer nach Hofstetten bei Brienz. An den beiden Tagen werden jeweils Themen behandelt und diskutiert, welche die ordentlichen Sitzungen zeitlich sprengen würden. Schwerpunkt Thema waren unter anderen die Erneuerungswahlen 2024.



Wir genossen eine grossartige Infrastruktur, herzliche Gastfreundschaft und erhaschten sogar einen Blick hinter die Kulissen der fantastischen und aufwändigen Handwerkskunst der Trauffer-Holzkuh Manufaktur. Vor der Abreise erkundeten wir noch die neu gestaltete Trauffer-Erlebniswelt.

Auf dem Heimweg haben wir noch einen kurzen Halt in Stans eingelegt. Bei der Stanserhorn-Bahn wurde uns ein Blick in den imposanten Maschinenraum der ersten Cabrio-Seilbahn der Schweiz gewährt. Mit vielen Eindrücken und einer grandiosen Aussicht über die Zentralschweiz fuhren wir im Anschluss wieder zurück nach Rüthi.

Am 5. Juli 2023 besuchte der Ortsverwaltungsrat die Hirten auf den Alpen. In diesem Jahr hatten wir mehr Wetterglück bei der **Alpbegehung**. Der Ortsverwaltungsrat erhielt Einblick in die laufenden und abgeschlossenen Projekte und besprach die Arbeiten für das kommende Alpjahr. Weitere Informationen zur Alpbegehung sind im Alpbericht ersichtlich.

Die **Holzschlaganweisung** fand dann zwei Tage später am 7. Juli 2023 statt. Zusammen mit den Mitgliedern der Forst Rüthi-Lienz AG und dem Regionalförster Philipp Näf wurden die anstehenden Projekte und Problematiken vor Ort angeschaut und besprochen. Dafür wird jeweils voller Körpereinsatz gefordert 😊.



Folgende Projekte wurden vor Ort besichtigt:

- Sanierung Waldstrasse Bergweg Rüthi
- Holzschlagplanung Glattenkännel
- Seilschlag Laad-Rötelbach
- Informationen Holznutzungen Schlagsaison 2023/24.

Es war wie jedes Jahr ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag im Rüthner und Lienzer Wald.

Was auf dem Jahresprogramm ebenfalls nicht fehlen darf, ist der allseits beliebte Alpgottesdienst auf der Inneralp. Im letzten Jahr fand er am Samstagmorgen vom 15. Juli statt.



Die im Vorfeld getätigten Aufstellarbeiten hat der Föhnsturm dann kurzerhand zu Nichte gemacht.

Die Gläubigen konnten dann bei herrlichem Wetter durch Bischof Markus Büchel begrüsst werden. Im Alpbereich finden Sie weitere Ausführungen zu diesem Anlass.



Ein Highlight im letzten Jahr war sicherlich wieder der **Ortsbürgertag** vom 6. September. Knapp 200 Rüthnerinnen und Rüthner folgten der Einladung an die Freilichtspiele.



Nach der Begrüssung durch Ortsverwaltungspräsident Bernhard Schneider und OK-Präsident Simon Büchel führten Schauspieler und OK-Mitglieder jeweils in kleinen Gruppen hinter die imposanten Kulissen.



Es wurden Informationen und Geschichten aus der Probezeit weitergegeben und das eine oder andere Geheimnis verraten.



Nach der 30-minütigen Führung gab es eine Stärkung in Form eines feinen Apéro riche. Ob Suppe, belegte Brötli oder Fruchtspiessli – für jeden und jede war etwas dabei.

Pünktlich um 20 Uhr startete dann die Vorpremiere für die Ortsbürger. Das Stück begeisterte Jung und Alt. Es ist immer wieder beeindruckend, was Laien-Darsteller auf der Bühne präsentieren.



Herzlichen Dank an Simon Büchel für die unkomplizierte Zusammenarbeit und allen Schauspielern für die grossartige Vorstellung.

Am Freitag, 24. November, fand die alljährliche **Holzgant** statt. Um 19.30 Uhr startete Erich Eicher mit dem Verkauf von 20 Losen Holz. Nach dem «fast» alle Lose verkauft wurden, offerierte die Forst Rüthi-Lienz AG einen kleinen Imbiss und Getränke.

Den Abschluss der Anlässe machen jeweils der **Behördenanlass und die Christbaumabgabe**.



Wiederum stellte die Ortsgemeinde der Rüthner Bevölkerung einen Christbaum zur Verfügung. Auch im Jahr 2023 wurde an den vier Zeitfenstern festgehalten. 170 Tannenbäume wurden von den Mitarbeitern der Forst Rüthi-Lienz AG gefällt und von den Besuchern nach Hause transportiert.



Die Ortsgemeinde Rüthi richtete eine kleine Festwirtschaft ein und spendierte der Bevölkerung Glühwein oder Punsch und Kuchen. Diese wurde als Stärkung nach dem Kampf um den schönsten Baum rege genutzt.

Vorgängig lädt der Ortsverwaltungsrat ehemalige Ratsmitglieder, Mitarbeitende, die Geschäftsprüfungskommission und Behördenvertreter der Politischen Gemeinde und Kirchen zu

einem Apéro ein. Dieses Jahr gab es ein feines Fondue über dem Feuer.



Es ist jeweils ein schöner und ungezwungener Anlass, der unsere Wertschätzung ausdrückt und für die gute Zusammenarbeit dankt.

### Erdrutsch Tobelwaldstrasse

Starke Niederschläge führten am 28. August zu einem Erdrutsch unterhalb Tobelwaldstrasse westlich des Brunnenbergs.



Der Hang glitt entlang der Strasse auf einer Länge von ca. 25 m ab und rutschte Richtung Tobel. Östlich dieser Rutschung gab es Anrisse und der Hang kriecht auf weiteren 25 m Länge Richtung Tobel.

Im September fanden mehrere Begehungen und Besprechungen vor Ort statt. Es ist geplant, die Strasse mittels eines Verbau nach System «Ribbert» wieder instand zu stellen.

Vorgängig sind die geologischen Verhältnisse und das Potenzial für weitere Rutschungen im Nahbereich des aktuellen Rutschereignisses zu ermitteln und ein Baugrundmodell mit Angaben der Schichtgrenzen (insbesondere Felsoberflächen) und der Baugrundwerte zu erstellen. Diese Angaben dienen als Grundlage für das Bauprojekt «Ribbert». Ausserdem soll beurteilt werden, ob eine hangseitige Verschiebung der Strasse ohne aufwändige Hangsicherung möglich ist.

Die geplanten Sondierbohrungen konnten im Winter 2023 nicht mehr erfolgen, da hierzu erst eine Baubewilligung eingeholt werden musste. Das geplante Projekt lag vom 16.–29. November 2023 öffentlich auf. Die Umsetzung erfolgt im Frühling 2024.

Die Gesamtkosten exkl. Bachsanierung belaufen sich auf rund 250'000 Franken. Es kann davon ausgegangen werden, dass Kanton und Bund etwa die Hälfte der Kosten übernehmen.

Die Restkosten sind zwischen der Politische Gemeinde Rüthi, Forst Rüthi-Lienz AG und Ortsgemeinde Rüthi aufzuteilen.

### Deponie Neufeld

Das Projekt Deponie Neufeld geht in eine nächste Runde. Die Bevölkerung wurde am 17. Januar 2024 über den Sondernutzungsplan Deponie Neufeld / Deponie Typ A informiert. Die Unterlagen konnten auf der Website der Politischen Gemeinde Rüthi eingesehen werden. Das Mitwirkungsverfahren lief vom 24. Januar bis 21. Februar 2024.

Der Ortsverwaltungsrat hält weiterhin am Projekt der Robert König AG fest. Was unsere Beweggründe sind, möchten wir Ihnen gerne nochmals aufzeigen:

Es wird befürchtet, dass die zu erwartenden **Setzungen** den **Grundwasserstrom stören** könnten. Dies wurde von allseits anerkannten Fachleuten **widerlegt**.

Die **grössten beiden Risiken** für unser Grundwasser sind und bleiben ein Havariefall in der Reaktordeponie Lienz sowie der Verkehr auf der **Autobahn** (z.B. Ölunfall). Unsere **Deponie schafft** mit ihrem Deponiekörper von vier Metern einen zusätzlichen **Schutz des Grundwassers** und einen wichtigen **Zeitgewinn**. Auch die weiteren **Schadstoffe** (Pneu-Abrieb, Bremsbeläge), welche messbar sind und nachgewiesen wurden, werden durch den Deponiekörper **gefiltert**.

Die **Interventionspiste** der Rheinregulierung wird so oder so erstellt. Die **Deponie Neufeld verstärkt** deren positiven **Effekt** noch zusätzlich.

Dank der Deponie wird eine **Piste zum Notwasserbrunnen** gekoffert. Somit kann bei einem Störfall in der Reaktordeponie Lienz jederzeit, auch bei nassen Bodenverhältnissen, ein LKW / Feuerwehrauto, zum Notwasserbrunnen zufahren und verschmutztes Wasser abfangen.

Die Böschungen am Rheindamm und Autobahndamm verschwinden. Dadurch wird der **Unterhalt vereinfacht** bzw. entfällt ganz. Diese Fläche kann künftig landwirtschaftlich genutzt werden.

Der Begriff Deponie ist leider immer noch negativ belastet. Bei der Deponie Neufeld handelt es sich um **sauberes Aushubmaterial**, welches streng kontrolliert wird.

Den Vorwurf, dass die Ortsgemeinde die Deponie lediglich des Geldes wegen unterstützt, möchten wir von uns weisen. Natürlich ist die Entschädigung von Fr. 174'000.00 ein kleiner Pluspunkt, jedoch war dies nie ausschlaggebend für die Meinungsbildung.

Der Ortsverwaltungsrat hat sich intensiv mit den Risiken und Chancen der Deponie auseinandergesetzt. Es wurden Zweitmeinungen eingeholt und das Gespräch mit den Einsprechern gepflegt. Der Rat ist einstimmig zum Schluss gekommen, dass die geplante Deponie Neufeld mehrheitlich Chancen bietet und so umgesetzt werden kann und soll.

### Ausblick – Windenergie

Auch in der Schweiz steigt der Bedarf an elektrischer Energie rasant an. Zudem wurde der Ausstieg aus der Atomkraft beschlossen. Die Erhöhung der Produktion aus erneuerbaren Quellen ist dringend nötig. Neben Photovoltaikanlagen bekommt die Windenergie immer mehr Aufmerksamkeit. Dies insbesondere darum, weil sich die beiden Technologien gut ergänzen. Während PV-Anlagen im Sommer stark sind, haben Windenergieanlagen im Winter ihr grösstes Potenzial.

Beim Ausbau kommt es immer wieder zu Interessenskonflikten. Die grosse Anzahl juristischer Klagen zeigt, dass Projekte in Konflikt mit Umwelt-, Landschafts-, Landnutzungs- und Wasserschutz-Politik stehen. Dazu kommen noch die Ängste der Standortgemeinden und Anwohner.

Der Kanton St.Gallen hat in seiner Richtplananpassung 17 Windeignungsgebiete veröffentlicht. Eines davon liegt in Rüthi/Oberriet (Sand/Loseren).

Im Januar 2024 haben die AXPO Solutions AG sowie die Windenergie Schweiz AG ihre Ideen und Möglichkeiten aufgezeigt.



Ihre Meinung interessiert uns. Wie steht unsere Bürgerschaft zur Windenergie?

### Beiträge an Vereine, soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte und Anlässe

Im vergangenen Jahr gingen bei der Ortsverwaltung diverse Gesuche für finanzielle Unterstützung ein. Die Leistungen ergaben eine Gesamtsumme von 68'054 Franken. Es ist jährlich ein stattlicher Betrag, den die Ortsgemeinde an Vereine und Organisationen sprechen darf. Gleichzeitig ist es aber auch eine grosse Wertschätzung, für die geleistete Arbeit in den Vereinen für die gesamte Bevölkerung.

Folgende Beiträge wurden vom Rat gesprochen:

Institution / Verein	Betrag
Bienenzüchterverein Rheintal, Beitrag	200
Christbaumabgabe mit Apéro	3'709
Frauen- und Müttergemeinschaft, Beitrag	1'000
Freilichtbühne Rüthi, Rollensponsoring	5'000
Fussballclub, Pachtzinsvergünstigung	6'095
HEV Oberrheintal, Beitrag	75

Hospiz-Dienst Rheintal, Beitrag	1'000
IG Büchel am Rhein, Beitrag	2'000
Landwirtschaftliche Vereinigung Rheintal, Beitrag	200
Männerchor, Beitrag	1'000
Museumskommission, Beitrag	2'000
Musikgesellschaft Rüthi, Beitrag / Jungmusikfest	3'500
Natur z'Rüthi, Beitrag	400
Nuscheli für Neugeborene Ortsbürger	16
Ortsbürgertag	7'823
Pfadi Kamor, Beitrag	1'200
Pistolenschützen, Pachtzinsvergünstigung	82
Pol. Gemeinde Rüthi Weihnachtsbeleuchtung	1'000
Pro-Senectute, Seniorenausflug	4'181
Rüthner helfen Rüthnern (Fond)	1'000
Skiclub Kamor, Kinderskikurs	500
Spitex-Dienste Rüthi-Lienz, Beitrag	3'000
Zuz. Mietzinsvergünstigung	3'500
Sportplatzkonsortium FC/TV, Beitrag	7'000
Zuz. Pachtzinsvergünstigung	2'445
Tennisclub, Pachtzinsvergünstigung	715
Verband St. Galler Ortsgemeinden	1'000
Verein Rheintaler Ortsgemeinden, Beitrag	1'963
Weihnachtsaktion	6'450
<b>Total</b>	<b>68'054</b>

Die Ortsverwaltung freut sich, im Gegenzug zu den gesprochenen Geldern, auf tatkräftige Hilfe aus den unterstützten Vereinen an unserer Alpsäuberung und der Teilnahme oder Mithilfe an unseren öffentlichen Anlässen.

### Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH 1)

Das Mehrfamilienhaus I, bestehend aus 18 Wohnungen und einem Gewerberaum, war im Jahr 2023, bis auf einen Monat vollständig vermietet. Es besteht sogar eine Warteliste für die 2.5-Zimmer-Wohnungen.

### Liegenschaft Staatsstrasse 129 (MFH 2)

Das Mehrfamilienhaus II mit 10 Wohnungen und 3 Gewerberäumen war ebenfalls durchgehend vermietet. Es gab lediglich einen Mieterwechsel zu verzeichnen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren teils langjährigen Mieterinnen und Mietern für das tolle Mietverhältnis und die angenehme Zusammenarbeit.

### Danke

Zu guter Letzt ist es mir ein grosses Anliegen Danke zu sagen!

Allen voraus ein herzliches Dankeschön meiner Ratskollegin und den Ratskollegen für Ihre Unterstützung. Ich schätze die stets sehr kollegiale Zusammenarbeit und bin froh zu wissen, dass alle in ihren Ressorts ihr Bestes geben. Nur gemeinsam konnte die Besserstellung erreicht werden.

Vielen Dank der Aktuarin und der Kassierin für ihre grosse Hilfsbereitschaft und Unterstützung und die stets korrekte Arbeit.



Dem Abwartehepaar dafür, dass unsere beiden Mehrfamilienhäuser stets gepflegt werden, vielen Dank.

Auch dem Revierförster Sascha Kobler mit den Mitarbeitern der Forst Rüthi-Lienz AG, dem Alppersonal mit den unzähligen freiwilligen Helfern sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und den Stimmzählern danke ich für die wertvollen Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde.

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, danke ich für Ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Namen des Ortsverwaltungsrates  
Der Präsident, Bernhard Schneider

### Finanzwesen

Die Ortsgemeinde Rüthi schliesst das Rechnungsjahr 2023 mit einem erfreulichen **Ertragsüberschuss von Fr. 465'468.18** ab. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Fr. 100'537.13 durch rein operative Tätigkeit  
Fr. 359'000.00 durch Neuschätzung Grundstück Riethüsli  
Fr. 5'931.05 durch Reserveveränderungen.

Der Ortsverwaltungsrat hat beschlossen, den Überschuss von Fr. 465'468.18 vollumfänglich in die Ausgleichsreserve zu buchen.

Nachfolgend erläutern wir alle Budgetabweichungen über Fr. 3'000.00:

#### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung  
313100 *Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Föhren*  
Aufwand Fr. 72'877.00 höher  
Neu müssen die Kosten nach dem Bruttoprinzip abgerechnet und verbucht werden.

#### 8 Volkswirtschaft

3290 Bodenverbesserung  
426001 *Rückerstattung Strukturverbesserungen*  
Ertrag Fr. 104'473.00 höher  
Aufgrund der neuen Abrechnungsmethode – dem Bruttoprinzip – ist auch die Rückerstattung entsprechend höher und brutto verbucht.

## **8 Volkswirtschaft**

8121 Landwirtschaftliche Grundstücke  
447005 Baurechtszinsen

Ertrag Fr. 16'728.00 höher.

Die Ortsgemeinde Rütli hat im Jahr 2023 zwei nicht budgetierte Zahlungen der Swiss Towers AG sowie der SAK (St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke) erhalten.

## **8 Volkswirtschaft**

8180 Alpwirtschaft  
301001 Löhne Einzäunung, Säubern,  
Unkrautbekämpfung

Aufwand Fr. 3'940.00 höher

Die Aufwände bezüglich Entfernung der Stacheldrähte sind höher ausgefallen als geplant. Die Polit. Gemeinde Rütli hat sich mit Fr. 4'000.00 an diesen Arbeiten beteiligt. Diese wurden im Konto 426000 verbucht.

## **8 Volkswirtschaft**

8180 Alpwirtschaft  
314501 Unterhalt Weide

Aufwand Fr. 9'135.00 höher

Die Forst Rütli-Lienz AG hat LQB Weidpflege durchgeführt. Diese wurden in diesem Konto belastet. Die Gutschrift von Bund und Kanton wurde im Konto 463102 gutgeschrieben.

## **8 Volkswirtschaft**

8180 Alpwirtschaft  
447001 Alpzinzen

Ertrag Fr. 3'699.00 höher

Die Tiere konnten länger als geplant weiden, deshalb fällt diese Position besser aus als budgetiert.

## **8 Volkswirtschaft**

8180 Alpwirtschaft  
463102 Beiträge Biodiversität

Ertrag Fr. 10'394.00 höher

Wie bereits oben erwähnt, wurden im Berichtsjahr LQB Weidpflegen durchgeführt, welche in diesem Konto von der öffentlichen Hand vergütet wurden.

## **8 Volkswirtschaft**

8200 Forstwirtschaft  
314500 Unterhalt Wald und Strassen

Aufwand Fr. 61'000.00 höher

Aufgrund eines Naturereignisses muss die Tobelwaldstrasse saniert werden. Es wurden diesbezüglich Rückstellungen im Umfang von Fr. 61'000.00 im Berichtsjahr gebildet.

## **8 Volkswirtschaft**

8400 Tourismusförderung  
361200 Beiträge an Diverse

Aufwand Fr. 7'000.00 tiefer

Die ursprünglich geplante Aussichtsplattform auf Dürrenegg wurde noch nicht umgesetzt.

## **9 Finanzen**

9631 Mehrfamilienhaus 1  
343000 Baulicher Unterhalt  
Aufwand Fr. 37'991.00 tiefer

Die geplanten Sanierungen von zwei Wohnungen wurden nicht durchgeführt, weil wir keine Mieterwechsel hatten.

## **9 Finanzen**

9631 Mehrfamilienhaus 1  
443000 Mietertrag MFH I

Ertrag Fr. 11'430.00 höher

Die Ortsgemeinde kann auf eine sehr gute Auslastung des Mehrfamilienhauses zurückblicken. Es gab keine nennenswerten Leerstände in den Wohnungen.

## **9 Finanzen**

9631 Mehrfamilienhaus 1  
443001 Nebenkosten MFH I

Ertrag Fr. 3'188.00 höher

Die an die Mieter verrechenbaren Kosten sind höher ausgefallen als budgetiert.

## **9 Finanzen**

9632 Mehrfamilienhaus 2  
343906 Wasser, Energie, Heizung, Allgemein

Aufwand Fr. 5'186.00 tiefer

Im Berichtsjahr wurde von der Elektra Rütli der Stromverbrauch zum Niedertarif berechnet. Dies hat hauptsächlich zu einer tieferen Belastung geführt. Zudem wurde aufgrund der Unsicherheit des Strompreises moderat budgetiert.

## **9 Finanzen**

9632 Mehrfamilienhaus 2  
443002 Mietertrag MFH II

Ertrag Fr. 26'780.00 höher

Das Mehrfamilienhaus 2 war das ganze Jahr hindurch vollvermietet und hat entsprechend auch zu einem erhöhten Mietertrag geführt.

## **9 Finanzen**

9632 Mehrfamilienhaus 2  
443003 Nebenkosten MFH II

Ertrag Fr. 4'512.00 tiefer

Aufgrund der tieferen Schlussrechnung der Elektra ist auch die Weiterverrechnung an die Mieter tiefer ausgefallen als budgetiert.

## **9 Finanzen**

9633 Parzelle Riethüsli  
44400 Wertberichtigung Anlagen FV

Ertrag Fr. 359'000.00 höher

Die Parzelle Riethüsli wurde im Jahr 2023 amtlich neu geschätzt. Daraus resultierte eine Wertsteigerung des Grundstücks um Fr. 359'000.00, welche in diesem Konto verbucht wurde und sich somit auf den Gewinn auswirkt.

## **9 Finanzen**

9900 operatives Ergebnis  
Ertragsüberschuss Fr. 459'537.13

Anstatt mit einem budgetierten operativen Aufwandüberschuss von Fr. 3'050.00, durften wir das Jahr 2023 mit einem Überschuss von Fr. 459'537.13 abschliessen.

## **9 Finanzen**

9990 Ergebnis aus Reserveveränderungen  
Einlage Fr. 465'468.18 in Ausgleichsreserve.

Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich in die Ausgleichsreserve gebucht.

## Bericht über den Alpbetrieb

Der Alpsommer 2023 wird voraussichtlich, als einer der wärmsten in die Geschichtsbücher eingehen. Dank des nassen Frühjahrs konnten alle Wasserreservoirs frühzeitig gefüllt werden, was sich im Nachhinein als Segen herausstellte. Trotz der hohen Temperaturen darf von einem sehr gelungenen Alpsommer gesprochen werden. Die Tiere verstanden es, immer wieder einen Hügel zu finden, wo der Wind ein wenig wehte. Sowohl sie, als auch das Alppersonal, genossen diesen Alpsommer sichtlich.

### Alpsäuberung

Bis wenige Tage vor dem ersten Durchführungsdatum war ich wettermässig zuversichtlich, dass die Alpsäuberung planmässig durchgeführt werden kann. Allerdings durchkreuzte unerwarteter Schneefall bis in tiefe Lagen die ursprünglichen Pläne für die Alpsäuberung.



Unter diesen Umständen war eine Durchführung am ersten Datum nicht denkbar. Das schlechte Wetter hielt sich hartnäckig bis zwei Tage vor dem Verschiebedatum. Die Sonne machte den Wolken endlich Platz und liess den Schnee schnell dahinschmelzen. Am Samstagmorgen lag dann nur noch ein Arbeitsposten unter dem Schnee. Mit grosser Freude durfte ich 98 Helferinnen und Helfer bei bestem Wetter beim Werkhof der Politischen Gemeinde zur Alpsäuberung begrüßen. Noch vor Ort wurden die freiwilligen Helferinnen und Helfer in die nachfolgenden 13 Arbeitsgruppen eingeteilt und mit verschiedenen Aufgaben beauftragt.

#### Gruppe 1

Im Bereich «Kaltenbrunnen» die Weiden von Steinen und Unrat befreien und abtransportieren.

#### Gruppe 2

Beim «Staagli», im Nachgang zu einem Holzschlag, die Tannenäste verräumen und verbrennen.

#### Gruppe 3

Oberhalb «Plänggli» den Bereich von Holz säubern und damit verbunden viele Äste aufräumen und an einen grossen Haufen bringen.

#### Gruppe 4

Im «Chessiwald» einen Wasserschlauch, als Schutz vor den Tieren, eingraben.

#### Gruppe 5

In den «Bärenlöchern», in Folge der Ausforstung für den Elektrozaun, viel Holz und Äste verräumen und anhäufen.

#### Gruppe 6

Auf der Inneralp einen neuen Deckenboden einbauen.



#### Gruppe 7

Die Weiden im Bereich «Lenziwies» von viel Kleinholz, nach einem Holzschlag, befreien und dieses vor Ort noch am selben Tag verbrennen.

#### Gruppe 8

In der «Nordwand» auf der Alp Kamm Ausforstungsarbeiten vornehmen, um den Stacheldrahtzaun durch einen Elektrozaun zu ersetzen.

#### Gruppe 9

Nach einem Holzschlag im unteren Bereich des «Troboden» die Überreste verräumen.

#### Gruppe 10

Um den Elektrozaun in Betrieb zu nehmen, den ganzen Zaunabschnitt im «Staagli» ausforsten, um einem allfälligen Stromverlust frühzeitig entgegenzuwirken.

#### Gruppe 11

Analog der Gruppe 9 im unteren Bereich des «Trobodens» den oberen Weideabschnitt für die Tiere «sommertauglich» machen.

#### Gruppe 12

Im ganzen Bereich «Staagli» den Stacheldraht entfernen und entsorgen.

#### Gruppe 13

Auf der Alp Kamm die defekte Solaranlage reparieren und wieder in Betrieb nehmen.

Es ist für mich keine Selbstverständlichkeit, dass sich derart viele Personen bei der Alpsäuberung freiwillig engagieren.



Dank dem grossen Teilnehmerfeld konnten alle geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer an der Alpsäuberung verdeutlicht ihre starke Verbundenheit mit den Alpen und dem Forst. Ihnen allen gebührt mein aufrichtiger Dank.

Im Anschluss an die Alpsäuberung durften wir mit allen teilnehmenden Personen bei Speis und Trank ein paar gesellige Stunden verbringen.

### Hagen

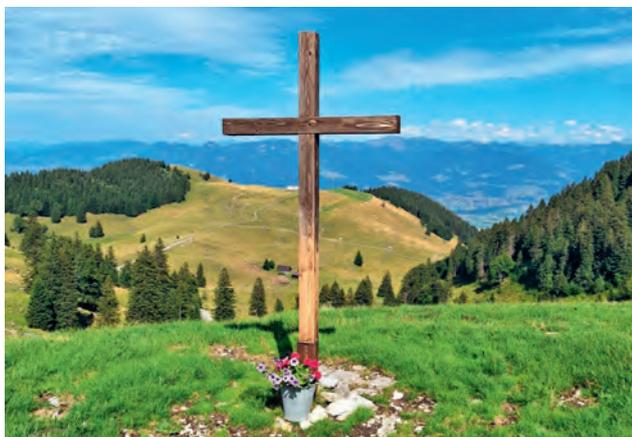
Der Startschuss für die Hager fiel bereits am 24. April. Aufgrund des schneearmen Winters waren die Schäden an den Zäunen, im Vergleich zu anderen Jahren, überschaubar. Diesen Umständen war es zu verdanken, dass die ca. sechs Kilometer neuen Elektrozaune frühzeitig ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Erfreulicherweise konnte ich das Hager-Team mit Meinrad Kobler, Fritz Büchel, Willi Mattle und Daniel Zäch erweitern. Die neuen Teammitglieder haben sich nahtlos in die bestehende Gruppe integriert und zeigten grossen Einsatz. Mit deren Erfahrung aus den unteren Alpen wurde es mir möglich, diese Helfer umgehend auch auf der Alp Unterkamor einzusetzen. An allen meinen fleissigen und umsichtigen Hagern hatten die Alpbeteiligten ihre grosse Freude. In kürzester Zeit entstand eine sehr freundschaftliche und respektvolle Beziehung untereinander. Ich bedanke mich beim ganzen Zaunteam für ihren tadellosen und vorbildlichen Einsatz.

### Alpauffahrt

Wetterbedingt und weil die Weiden schon frühzeitig hergerichtet waren, konnten wir bereits am 25. Mai die Inneralp und am 1. Juni die Alp Kamm bestossen. Die beiden Alpauffahrten verliefen reibungslos. Auch die Tiere fühlten sich dank des grossen Futterangebotes sofort wohl. Die Bauern, die die Tiere brachten, genossen sichtlich den offerierten Znüni und bedankten sich dafür. Ihnen gilt mein Dank, dass sie uns die Tiere alle Jahre wieder über den Alpsommer anvertrauen.

### Alpgottesdienst

Am Freitagnachmittag vor dem Alpgottesdienst, segnete unser Bischof Markus Büchel, wie üblich, alle Alpen.



In diesem Jahr konnten wir den Alpgottesdienst endlich wieder unter freiem Himmel zelebrieren. Für einmal haben wir ihn etwas umgestaltet.

Der Alpgottesdienst wurde erst am Samstag um 11.00 Uhr abgehalten und nicht wie üblich am Freitagabend. Der wunderschöne Alpgottesdienst, in Gottes freier Natur, wurde musikalisch von fünf Alphornbläsern, einer Schwyzerörgeli-Gruppe und gesanglich vom Männerchor Rüthi eindrucksvoll umrahmt.



In bekannter Manier gestaltete unser Bischof, Markus Büchel, mit vielen einfühlsamen Worten, den Alpgottesdienst und liess ihn einmal mehr zu einem Höhenpunkt in unserem Alpsommer werden.



Bei strahlendem Sonnenschein und sehr heissen Temperaturen, liessen es sich sehr viele Besucher nicht nehmen, an diesem eindrücklichen Gottesdienst teilzunehmen. Leider fiel ein vorbereitetes Zelt am Vortag dem starken Wind zum Opfer, sodass nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Schattenplatz aufsuchen konnten. Es zeigte sich, dass die Durchführung mit Zelten als Schattenspender auf den Alpen schwierig ist. Wir haben uns daher entschlossen, den Alpgottesdienst 2024 erst um 17.00 Uhr, bei hoffentlich angenehmen Temperaturen, durchzuführen.

Es ist mir und dem ganzen Ortsverwaltungsrat ein grosses Bedürfnis, uns bei allen aufs Herzlichste zu bedanken, die zum guten Gelingen dieses wunderschönen Anlasses in irgendeiner Form beigetragen haben. Einen besonderen Dank richten wir an unseren Bischof, Markus Büchel, der der grossen Hitze am diesjährigen Alpgottesdienst getrotzt hat. Er setzt seit Jahren einen Teil seiner Ferien für diesen besonderen Anlass ein. Vielen herzlichen Dank dafür.

### Alpbegehung

Einen festen Bestandteil in unserem Terminkalender ist jeweils die Alpbegehung der gesamten Kommission. Diese fand am 15. August statt. Der Alpmeister hat so die Möglichkeit, genehmigte und durchgeführte Arbeiten vor Ort zu zeigen und auf anstehende Aufgaben aufmerksam zu machen.

Das Eingraben des Wasserschlauches beim «Chessiwald» fand breite Zustimmung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Kommission konnte sich auch von den Vorzügen des neuen Deckenbodens im alten Stall auf der Inneralp überzeugen. Dieser kann nun wieder als Material- und Heulager genutzt werden. Mit dem Einbau der Treppe mit Geländer konnte auch die Absturzgefahr gebannt werden.

Im Schwarzloch konnten sich die Teilnehmenden ein Bild von den dünnen Wasserschläuchen für die Wasserzufuhr machen. Durch den geringen Durchmesser sind diese laufend mit Kalk und anderen Ablagerungen verstopft, was den notwendigen Wasserlauf massiv beeinträchtigt. Ich habe den Auftrag erhalten, diese Wasserschläuche durch grössere zu ersetzen und sie anlässlich der diesjährigen Alpsäuberung einzugraben. Somit kann der dringend notwendige Wasserfluss vom Reservoir hinunter ins Schwarzloch wieder gewährleistet werden.

Viel zu reden gab der Wunsch der Alphernten den alten Brauch einer sennischen Alpabfahrt wieder zu beleben. Es wurden diverse Fragen angebracht: Wie stehen die Bauern dazu, woher werden die notwendigen Helfer rekrutiert, wer übernimmt das Schmücken der Tiere, woher können so viele Glocken beschafft werden, kann man die Tiere so weit laufen lassen, um nur einige zu nennen. Nach längerer Diskussion wurde entschieden, dass in einem ersten Schritt die Meinungen der Vieheigentümer eingeholt werden. Mit der Viehanmeldung können die Tierbesitzer Stellung zu einer möglichen sennischen Alpabfahrt nehmen. Nach Auswertung der Rückmeldungen, wissen wir, ob am Ende des Alpsommers genügend Vieh verbleibt, um diesem Ansinnen der Hirten nachzukommen. Grundsätzlich begrüsst die Kommission die Initiative der Alphernten.

### Stacheldraht

Wir haben bereits vor geraumer Zeit angekündigt, dass wir die beiden Alpen bis 2024 stacheldrahtfrei machen werden. Mit dem Abbau des Stacheldrahtes im Schwarzloch wurden die letzten beiden grossen Strecken davon «befreit». Es gilt nun im Frühjahr diesen grossen Abschnitt noch auszuholzen, um den neuen Elektrozaun errichten zu können.



Die Unkosten für diese gesamte letzte Aktion belaufen sich schätzungsweise auf nochmals Fr. 2'500.00. In diesen Kosten ist die Arbeit für das Ablegen der Elektrodrähte noch nicht miteingerechnet.

### Alpsommer

Nach dem nassen Frühling stellte sich bald schönes warmes Wetter zum Saisonbeginn ein. Diese erste Phase wurde von Hirten und Tieren sehr geschätzt. Der anstehende Sommer war dann äusserst heiss und regenarm. Die Temperaturen überboten sogar jene des bereits heissen Vorsommers. Für den Graswuchs waren die spärlichen Niederschläge noch ausreichend. Hingegen waren sie für

das Trinkwasser von Tier und Mensch, vor allem auf der Inneralp, bei weitem nicht genügend. Wir sahen uns dort gezwungen, dem Wasserkasten bei der Alp 48'000 Liter und dem «Kaltenbrunnen» insgesamt 12'000 Liter Wasser zuzuführen. Mit dem geplanten neuen Wasserkasten beim «Kaltenbrunnen» sollten wir das Wasserproblem weiter minimieren können.

Eine kleine Geschichte dieses Sommers möchte ich noch aufzuführen. Mitten in der grosse Hitze im Juni gingen zwei kleinere Hagelschläge über unseren Alpen nieder. Diese setzten dem Gras weniger zu als den Blumen, die stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Sie waren praktisch von den Weideflächen verschwunden. Just an diesem Tag meldete sich der kantonale Blumenkontrollleur an, um im 10-Jahres-Rhythmus die vorhandenen Blumen zu zählen. Ich versuchte ihm zu erklären, dass aufgrund der zwei Hagelschläge und dem damit verbundenen Verschwinden der Blumen der Zeitpunkt für eine Zählung alles andere als optimal sei. Er entgegnete mir, dass dies für ihn kein Problem sei, da er jede Blume anhand des Stiels noch erkenne! Nach einigen Diskussionen über die Anzahl der Blumen musste ich eine Kürzung der Beiträge von Fr. 300.00 in Kauf nehmen, was mich aufgrund der gegebenen Umstände und der Sturheit des Beamten ärgerte.



Es ist ein grosser Verdienst unserer beiden Hirten, dass wir wiederum von einem sehr gelungenen Alpsommer sprechen dürfen. Ihr Umgang mit den Tieren und ihr Engagement zu Gunsten unserer Alpen verdient meinen grossen Respekt und meinen grossen Dank. Es macht Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten. Ich bin froh und dankbar auch im nächsten Sommer wieder auf die beiden bewährten Hirten, Albert Fässler und Othmar Wachter zählen zu dürfen. Nach 98 Sömmerungstagen konnten die Tiere wieder wohlbehalten von ihren Besitzern übernommen werden.

### Danksagung

Ohne die vielen Helferinnen und Helfer ist es nicht möglich, die Alpen in «Schuss» zu halten. Sehr viele Personen tragen bei, dass wir zwei sehr schöne und gepflegte Alpen im Eigentum der Ortsgemeinde halten dürfen. All diesen gutgesinnten Leuten, seien es Hirten, Hager, und allen anderen Helferinnen und Helfer entbiete ich meinen grossen Dank für ihren geschätzten Einsatz bei der Erledigung der vielseitigen Arbeiten. Es bereitet mir Freude und erfüllt mich auch mit einem gewissen Stolz, die anfallenden Arbeiten auf den Alpen mit all diesen Personen erledigen zu dürfen. Letztendlich gilt mein aufrichtiger Dank auch meiner Kollegin und meinen Kollegen im Ortsverwaltungsrat, die immer wieder grosses Verständnis für die vielfältigen Anliegen rund um unsere Alpen aufbringen und mir den Rücken stärken. Der grosse Rückhalt im Rat und in der Bevölkerung lässt mich positiv in die Zukunft unserer schönen Alpen blicken.

Euer Alpmeister, Werner Heeb

## Bericht zum Bodenerhaltungsprojekt Fohren

### Projektstand

Der Perimeter des Gesamtprojektes umfasst eine Fläche von 30.55 Hektaren. Bisher ausgeführt wurden 20.79 ha. Auf der ersten Etappe wurde 2023 die Erfolgskontrolle durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Rekultivierungsziele erreicht wurden. Auf Etappe 2 wurden im Berichtsjahr, in Rücksprache mit der Melioration, noch Sickerschlitze zur Ergänzung des Drainagesystems erstellt. Auf der dritten Etappe wurde der Materialeinbau abgeschlossen und Gras gesät. Hier werden ebenfalls noch ergänzende Sickerschlitze nötig sein. Auf der vierten Etappe erfolgt seit Sommer 2023 der Materialeinbau. Auf einer Teilfläche wurde im Spätsommer und Herbst eine Gründüngung gesät.

Im Jahr 2023 wurden 14'800 m<sup>3</sup> Erdaushub auf einer Fläche von 3.85 Hektar eingebaut, was einer mittleren Mächtigkeit von 38 cm entspricht. Die Feinerdekörnung des verwendeten Erdaushubs erfüllt die Zielgrössen gemäss generellem Projekt von < 20 % Ton-, < 65 % Schluff-, > 35 % Sand- und < 5 % Skelettgehalt. Die Qualitätseigenschaften wurden labortechnisch untersucht.

### Herausforderungen der Rekultivierungsarbeiten

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Rekultivierung viel Geduld voraussetzt. Im Gegensatz zur «klassischen» Übersandung von Halbmoorböden ist im gegenständlichen Projekt ein längerer Nutzungsunterbruch einzukalkulieren.

Nach Abschluss der Rohplanie wird zur Förderung des Bodenlebens Kompost ausgebracht, die Fläche gelockert und eine Gründüngung gesät. Die verwendete, schnell auflaufende Mischung soll während ihrer Standzeit von etwa einem halben Jahr das lose, noch tote Material vor Verschlammung schützen und durchwurzeln. Die Gründüngung wird zur Förderung einer besseren Verrottung gemulcht und oberflächlich eingearbeitet. Erst anschliessend wird die eigentliche Wiese gesät. Die auf die Saat folgenden Wochen können weder vorausgesehen noch beeinflusst werden, sind jedoch fürs Gelingen entscheidend. Es darf nicht zu trocken sein, damit die Samen keimen können, ein zu starker Regen kann die Bodenoberfläche aber leicht wieder verschlammern, wodurch das Wasser nicht mehr in den Boden einsickern kann.

### Umsetzung ökologische Ausgleichsmassnahmen

Gemäss Grobkonzept der Ökobüro Hugentobler AG wurde im Berichtsjahr auf den Grundstücken 1248 und 1259 (109 Aren) und zusätzlich optional auf den Grundstücken 1506, 1192, 1258 und 627 (173 Aren), alle beim Mittleren Büchel, die bestehende Wiese mittels Umbruchs und mehrmaligem Eggen entfernt, damit ein Saatbeet bereit werden konnte. Die Wildblumenwiese wurde bei besten Bedingungen gesät und es folgte ein schöner Regen, so dass die Samen keimen konnten. Darauf folgte leider eine lange Trockenphase. Ob die Keime diese überstanden haben, wird sich zeigen, allenfalls muss nochmals neu gesät werden. Wir hoffen es nicht, denn allein das Saatgut hierfür kostete Fr. 13'000.00.

Aus Kostengründen sieht das GU vor, das Grobkonzept der ökologischen Ausgleichsmassnahmen zu optimieren. Das Grobkonzept wurde durch die Ökobüro Hugentobler AG anfangs Januar 2023 aktualisiert. Die Bauherrschaft hat in Rücksprache mit dem Landwirtschaftsamt entschieden, eine Projektanpassung zu beantragen und die dazu notwendige Bewilligung einzuholen. Die Vorgespräche mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei sowie dem Landwirtschaftsamt haben gezeigt, dass die Behörden diese Projektanpassung grundsätzlich unterstützen. Anderer Ansicht ist Pro Natura, dies obwohl die berechneten Biotopwerte gleichwertig sind. Die verbindliche Abwägung der Varianten liegt seit längerem beim Amt für Natur, Jagd und Fischerei.

### Finanzen

Ein grosses Augenmerk setzt das GU weiterhin auf die gesamten Projektkosten. Aktuell ist das Projekt kostenneutral. Es bestehen aber weiterhin Unsicherheiten und Herausforderungen. Einerseits sind die allfällig notwendigen Kosten bezüglich Strassenunterhalts und -reparaturen derzeit noch nicht vorhersehbar, andererseits erhielten wir unerwartete Post vom Landwirtschaftsamt.

Die Abrechnungs- und Zahlungsmodalitäten (Subventionen) wurden im bisherigen Projektfortschritt mit dem Landwirtschaftsamt mehrfach besprochen. Demnach gelten die effektiven Projektkosten als anrechenbare Kosten. Die Beiträge Dritter sind Bestandteil der Projektfinanzierung. Diese müssen in der Berechnung der anrechenbaren Kosten (als Grundlage für die Auszahlung der Subventionen) nicht in Abzug gebracht werden. Dies gilt insbesondere für die Gutschrift des Unternehmers («Rekultivierungsgebühr»). Diese Gutschrift erlaubt es dem Bodenerhaltungsprojekt Fohren, die Restkosten zu finanzieren. Das Bundesamt für Landwirtschaft und somit auch das kantonale Landwirtschaftsamt verlangen seit April 2023, dass bei den Teilzahlungen sowie der Schlussabrechnung sämtliche Zahlungsbelege vorgelegt werden. Insbesondere hat das Landwirtschaftsamt mitgeteilt, dass sich die anrechenbaren Kosten aus den effektiven Projektkosten abzüglich der Gutschrift des Unternehmers («Rekultivierungsgebühr») zusammensetzen. Diese Anpassung der Abrechnungsmodalitäten hätte grosse Auswirkungen auf die Restkosten sowie auf die weitere Projektrealisierung und -finanzierung. Das GU Bodenerhaltungsprojekt ist deshalb mit dem Landwirtschaftsamt in Kontakt. Die Abrechnungsmodalitäten sollen so schnell wie möglich verbindlich geklärt werden.

Aufgrund der (momentanen) Unklarheiten wurden sämtliche Arbeiten per Ende 2023 eingestellt. Sie werden wieder aufgenommen, sobald Klarheit über die Subventionszahlungen herrscht.

## Waldbericht der Forst Rütli-Lienz AG

Die drei grössten Herausforderungen im Jahr 2023 sind schnell genannt: Eschentriebsterben, Einsatz Armeehelikopter und Schäden an den Schutzwaldstrassen.

### Holznutzung

Die Holznutzung erfolgte mittels Helikopter, konventionellem und mobilen Seilkränen, dem Forstschlepper und sogar mit Pferden.

Folgende Holzsortimente entstanden aus den aufgerüsteten Holzschlägen:

Nadelnutzholz	480 m <sup>3</sup>
Laubnutzholz	82 m <sup>3</sup>
Brennholz (inkl. Gantholz)	1'011 m <sup>3</sup>
Schnitzelholz	1'054 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>2'627 m<sup>3</sup></b>

Die grossen Mengen von Brenn- und Hackholz ragen aus der Zusammenstellung heraus. Nicht verwunderlich. Es handelt sich vor allem um Holz aus den Zwangsnutzungen der Eschen. Das Eschentriebsterben verlangt im Moment die höchste Aufmerksamkeit. Lange vermochten sich die Eschen am Berg gegen die Pilzkrankheit zu wehren. Doch jetzt dürrer sie reihenweise ab. Diese Holzernte ist auf Grund der schlechten Äste gefährlich und zudem verstreut über die Waldfläche sehr zeitaufwändig. Auch kann während der Vegetationszeit Holz nur sporadisch bei sehr trockener Witterung über Landwirtschaftsland gerückt werden.

Im eigenen Wärmeverbund Rütli konnten wir 1'410 m<sup>3</sup> Schnitzel liefern und in CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme umwandeln.

### Holztransport mit Armeehelikopter

Der Einsatz des Superpumas war über Jahre geplant und nun dieses Jahr im Frühling und Herbst Realität.



Im Frühling konnten wir den Lienzbach zwischen Bachfeld und Schwendistrasse von Schwemmholz und hängenden Bäumen freimachen. Im Herbst war ein Holzschlag in der Gräshalden angesagt. In diesem sehr schlecht zugänglichen Gelände er-

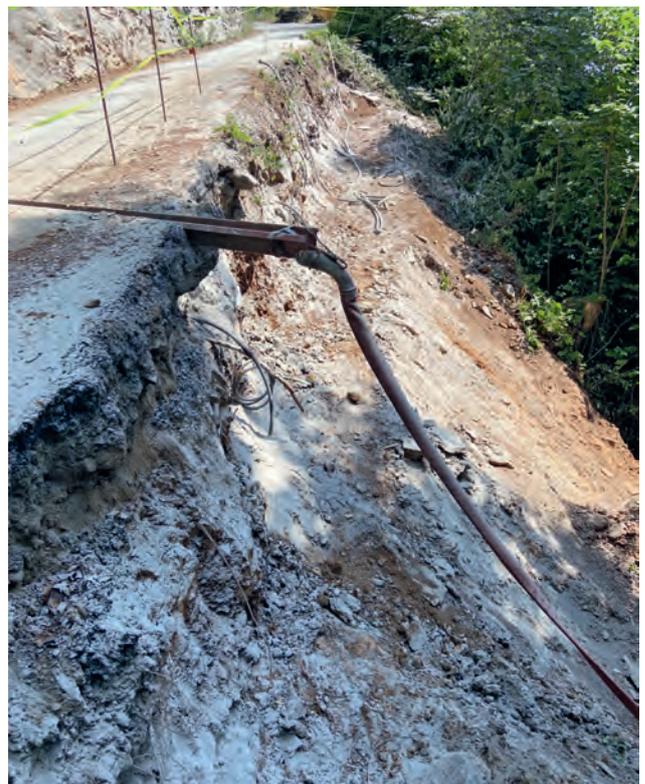
reichten wir eine sichtbare Verjüngung des Waldes. Dieser Wald schützt das Dorf Plona vor Lawinen.

Die ganze Übung wurde durch den Zivilschutz rzso Rheintal mit Mannschaft und Proviant unterstützt. Besten Dank.

### Schutzwaldstrassen

Der Bergweg erschliesst den Rütli Bergwald und Teile des Tobelwaldes. Ebenso Schutzwaldgebiete der Alp Räbern. Drei Lagerplätze müssen hier dem Stand der heutigen Technik (Mobileseilkrane) angepasst werden. Ebenso ist die Entwässerung teilweise neu zu erstellen. Es wurde ein Sanierungsprojekt an die Waldregion 2 eingereicht.

An der Räbernstrasse löste sich nach Starkniederschlägen im Frühling spontan eine 20 Meter lange Rutschung an der Talböschung. Mittels einem Ribbertverbau konnte die Strasse gesichert werden. Das Landwirtschaftsamt übernahm den Lead, da ja auch die Alpen Räbern und Gräshalden betroffen waren.



Im Sommer bemerkten wir, dass an der Tannmoosstrasse im Bereich Fluhrplatte die 65-jährige Brücke nicht mehr die Sicherheit für Holztransporte garantieren kann. Hier wird eine Kostenberechnung erstellt.

Und zu guter Letzt löste sich zuvorderst an der Tobelwaldstrasse ein Murgang, welcher den ganzen Tobelwald (50 ha) nicht mehr befahrbar macht. Hier wird derzeit die beste Variante erarbeitet und ein Projektbericht an die Waldregion 2 gestellt. Mit Gesuch um eine Kostenbeteiligung.



### Projekt Zusammenschluss der Forstbetriebe Oberriet / Rüthi-Lienz

Der Verwaltungsrat des Forstbetriebes Allgemeiner Hof Oberriet und der Forst Rüthi-Lienz AG haben beschlossen, für dieses Projekt eine Arbeitsgruppe zu bilden. Unter der Leitung des ehemaligen Regionalförsters Erwin Rebmann fanden an sieben Sitzungen interessante Gespräche statt. Die Forstbetriebe wurden miteinander auf Aufgaben, Betriebsmittel, Werkhof, Personal, Bestand Vermögen etc. verglichen. Die meisten Punkte halten sich die Waage. Dies ist vorteilhaft, wenn man den Zusammenschluss vorantreibt.

Die Arbeitsgruppe ist klar der Ansicht, dass ein Zusammenschluss ein wichtiger Schritt in die Zukunft darstellt. Der nächste Schritt ist nun ein Informationsabend für alle öffentlichen Waldbesitzer und das Forstpersonal. Wir verfolgen das Ziel, dass der neue Forstbetrieb in der Rechtsform der Aktiengesellschaft geführt wird. Die beiden Werkhöfe werden je nach Arbeitsaufträgen genutzt. In einer ausserordentlichen Bürgerversammlung stimmen die Ortsbürger des Allgemeinen Hofes Oberriet Mitte Jahr über das Vorhaben ab. Die Forst Rüthi-Lienz besteht jetzt schon in einer Aktiengesellschaft. Hier kann der Verwaltungsrat über das weitere Vorgehen entscheiden. Voraussichtlicher Fusionstermin ist der 1. Januar 2025.

### Personelles

Wir können auf eine schlagfertige Forstgruppe zählen: Mit den drei Forstwarten Kevin Hehli, Niklas Leuener und To-



bias Kobler können diverse und anspruchsvolle Forstarbeiten getätigt werden. Dem Team gehören auch die Lernenden Dorian Wüst und Mauro Tomasini an. Sie erfüllen wichtige Aufgaben in den Wäldern von Rüthi und Lienz. Ebenso gehört dazu der Naturschutz in Gehölzfragen, die Pflege der Christbaumkulturen, sowie der Unterhalt der zahlreichen Waldstrassen.

### Waldbrandübung der Feuerwehr

Die Waldbrandgefahr wird praktisch jeden Sommer zum Thema, so auch 2023. Die Feuerwehren Oberriet und Rüthi-Lienz organisierten zu diesem Thema am 8. und 9. September eine gross angelegte Übung im Oberrieter Berggebiet. In dieser Übung kam klar zum Vorschein, dass nirgends genügend Wasser vorhanden ist. Entweder müssen kilometerlange Wasserleitungen oder ein Transport durch Helikopter organisiert werden. Beides kostet Zeit. Zuviel Zeit, um das Feuer im Wald aufzuhalten. Im Ernstfall müssen wir gefasst sein, dass wir eine gewisse Fläche verlieren werden und dafür in einer angelegten Schneise das Kronenfeuer unterbrechen können. Hoffen wir, dass es nie so weit kommt!

### Öffentlichkeitsarbeit für den Wald

Eine Sonderschau stellte an der Rhema die natürlichen Lebensräume im Rheintal in den Fokus. Da der Wald auch ein spezieller Lebensraum darstellt, haben sich alle Rheintaler Forstbetriebe dazu entschlossen, daran teilzunehmen. Der natürlich eingerichtete Platz erntete viel Lob bei den Besuchern.



Aber auch sonst wurde über das Jahr kräftig Öffentlichkeitsarbeit für den Wald geleistet. Das sind Führungen von Schulklassen und interessierten Gruppen. Aber auch Gespräche mit Waldbesuchern oder Kritikern, welche nicht immer Verständnis für die Waldarbeit zeigen.

Am Schluss bedanke ich mich bei allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Wald eingesetzt haben. Der Wald ist Rohstofflieferant, erfüllt Schutzwirkungen und bietet dem immer mehr von der Zeit getakteten Menschen Möglichkeiten zur Erholung.

Sascha Kobler, Revierförster Rüthi-Lienz

## Bericht Wärmeverbund Rüthi AG

Auch die unscheinbare Wärmeverbund Rüthi AG steht im Spannungsfeld der grossen, weiten Welt. Vor wenigen Jahren hätten wir die Turbulenzen im Energiemarkt nie für möglich gehalten. Unsere Verkaufspreise der Wärmeenergie sind indexiert. Ursprünglich am Gaspreis, was wir als Holzenergielieferant nicht als zeitgemäss erachteten. Deshalb haben wir im Jahr 2021 unsere Statuten angepasst und den Wärmepreis, am Preisindex Schnitzel vom Verband Holzenergie Schweiz indexiert.

Die neueren Verträge sind noch im geschützten Status der ersten fünf Fixpreis-Jahre. Doch zumindest bei den älteren Verträgen konnten wir einen Teil unserer Mehrkosten an den Endverbraucher weitergeben. Mit einer Preissteigerung unsererseits von rund 14 % sind wir jedoch weit unter der Entwicklung des Gaspreises, welcher innert Jahresfrist von 9.3 Rappen je Kilowattstunde auf den Höchststand von 23.6 Rappen je Kilowattstunde gesprungen ist, eine Preissteigerung um über 250 %.

Insgesamt haben wir 2023 1'252 MWh Wärme verkauft. 83 % der Wärme wurde aus heimischen Hackholzschnitzeln produziert. Die restlichen 17 % aus Gas. Dies ist bei Betriebsunterbrüchen des Holzofens oder zum Brechen von Lastspitzen

nötig. Zum erhöhten Gasverbrauch hat ein längerer Betriebsunterbruch der Schnitzelheizung geführt, weil der ganze Ofen neu ausgemauert werden musste.

Die Sanierung hat unsere finanzielle Hoffnung ins 2023 gleich doppelt zunichte gemacht. Einerseits kostete sie deutlich über Fr. 20'000.00 und zudem musste in der Zeit mit sehr teurem Gas produziert werden. Zu Gunsten der Lebensdauer des Ofens wurde die Sanierung dennoch nicht aufgeschoben.

Als Folge mussten wir auf Abschreibungen aus der Erfolgsrechnung verzichten, konnten jedoch mit den erhaltenen Förderbeiträgen von Kanton und Gemeinde dennoch Fr. 27'857.00 direkt abschreiben.

Nach wie vor ist das Hauptziel der Wärmeverbund Rüthi AG, die Energie möglichst kostengünstig abzugeben.

Rüthi, Februar 2024

Im Namen des Verwaltungsrates  
Der Präsident, Bernhard Schneider

<b>BILANZ (Kurzfassung, provisorisch)</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>779'203.35</b>	<b>797'018.13</b>	<b>819'854.01</b>
Umlaufvermögen	144'085.50	138'630.28	124'291.16
Anlagevermögen	635'117.85	658'387.85	695'562.85
<b>PASSIVEN</b>	<b>779'203.35</b>	<b>797'018.13</b>	<b>819'854.01</b>
Fremdkapital	503'494.14	518'869.08	557'341.66
Eigenkapital	275'709.21	278'149.05	262'512.35
<b>ERFOLGSRECHNUNG (Kurzfassung, provisorisch)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Nettoerlöse aus Lieferungen Wärme	139'726.66	145'465.45	118'616.36
Einkauf Holzschnitzel	-45'120.00	-45'029.00	-48'928.00
Drittleistungen	-6'184.50	-6'604.00	-5'057.50
Bestandesveränderung Vorräte Schnitzel	0.00	0.00	0.00
Raumaufwand	-10'800.00	-10'800.00	-10'800.00
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	-25'076.50	-10'916.40	-9'732.82
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	-4'639.00	-3'321.85	-3'419.65
Energieaufwand / Entsorgung	-49'285.74	-26'152.20	-17'947.35
Verwaltungsaufwand	-2'381.25	-2'500.00	-1'991.25
Finanzaufwand	-11'422.56	-7'260.90	-7'429.07
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des AV	-2'510.00	-32'800.00	-19'019.85
Grundbeiträge kW-Leistung	15'545.05	15'857.60	13'878.04
Steuern	-292.00	-302.00	233.50
<b>JAHRESERFOLG</b>	<b>-2'439.84</b>	<b>15'636.70</b>	<b>8'402.41</b>

## Bilanz 01.01.2023 – 31.12.2023

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	1. Januar 2023	Veränderung (netto)		31. Dez. 2023
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>9'219'531.06</b>	<b>1'696'498.53</b>	<b>1'227'234.02</b>	<b>9'688'795.57</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>9'090'565.06</b>	<b>1'696'498.53</b>	<b>1'227'234.02</b>	<b>9'559'829.57</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>135'115.95</b>	<b>1'300'010.10</b>	<b>1'198'053.62</b>	<b>237'072.43</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>134.45</b>	<b>10'962.50</b>	<b>10'952.65</b>	<b>144.30</b>
100010	Kasse	134.45	10'962.50	10'952.65	144.30
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>134'981.50</b>	<b>1'289'047.60</b>	<b>1'187'100.97</b>	<b>236'928.13</b>
100210	Kontokorrent Raiffeisenbank	24'184.44	788'882.15	633'248.72	179'817.87
100240	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 127	64'437.05	269'372.35	330'637.55	3'171.85
100250	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 129	46'360.01	230'793.10	223'214.70	53'938.41
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>23'580.30</b>	<b>31'901.76</b>	<b>21'319.20</b>	<b>34'162.86</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leist. ggü. Dritten</b>	<b>23'412.70</b>	<b>31'544.06</b>	<b>20'961.50</b>	<b>33'995.26</b>
101000	Debitoren	17'185.55	16'311.80	19'116.80	14'380.55
101010	Debitor Städler / Ulmer	6'227.15	15'232.26	1'844.70	19'614.71
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>	<b>167.60</b>	<b>87.50</b>	<b>87.50</b>	<b>167.60</b>
101420	Verrechnungssteuern	167.60	87.50	87.50	167.60
<b>1015</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>-</b>	<b>270.20</b>	<b>270.20</b>	<b>-</b>
101501	allgemeiner Durchgang	-	270.20	270.20	-
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'860.30</b>	<b>5'416.20</b>	<b>7'860.30</b>	<b>5'416.20</b>
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'860.30</b>	<b>5'416.20</b>	<b>7'860.30</b>	<b>5'416.20</b>
104600	Aktive Rechnungsabgrenzung	7'860.30	5'416.20	7'860.30	5'416.20
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>32'008.51</b>	<b>170.47</b>	<b>0.90</b>	<b>32'178.08</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>5'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5'000.00</b>
107000	Anteilschein Raiba	5'000.00	-	-	5'000.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>27'008.51</b>	<b>170.47</b>	<b>-</b>	<b>27'178.08</b>
107100	Mitgliedersparkonto Raiba	3'676.30	27.57	-	3'703.87
107110	Sparkonto SGK	23'332.21	142.90	0.90	23'474.21
<b>108</b>	<b>Sach- und Immaterielle Anlagen FV</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>359'000.00</b>	<b>-</b>	<b>9'251'000.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>972'000.00</b>	<b>359'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'331'000.00</b>
108000	Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00	-	-	151'000.00
108010	Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00	359'000.00	-	1'180'000.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>7'920'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7'920'000.00</b>
108400	Mehrfamilienhaus I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00	-	-	3'940'000.00
108410	Mehrfamilienhaus II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00	-	-	3'980'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>128'966.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>128'966.00</b>
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>128'966.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>128'966.00</b>
<b>1455</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>	<b>128'966.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>128'966.00</b>
145500	Forst Rüthi-Lienz AG	88'966.00	-	-	88'966.00
145510	Beteiligung Wärmeverbund AG	40'000.00	-	-	40'000.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>9'219'531.06</b>	<b>1'256'014.01</b>	<b>786'749.50</b>	<b>9'688'795.57</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>5'371'737.82</b>	<b>692'066.56</b>	<b>682'339.18</b>	<b>5'381'465.20</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>6'321.70</b>	<b>586'212.01</b>	<b>590'387.66</b>	<b>2'146.05</b>
<b>2000</b>	<b>Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten</b>	<b>6'321.70</b>	<b>425'071.79</b>	<b>429'247.44</b>	<b>2'146.05</b>
200000	Kreditoren-Sammelkonto	6'321.70	425'071.79	429'247.44	2'146.05
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>-</b>	<b>161'140.22</b>	<b>161'140.22</b>	<b>-</b>
200510	Kreditor AHV	-	15'402.95	15'402.95	-
200530	Kreditor UVG	-	2'686.07	2'686.07	-
200550	Durchgangskonto Lohn	-	143'051.20	143'051.20	-
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>35'501.52</b>	<b>44'854.55</b>	<b>35'501.52</b>	<b>44'854.55</b>
<b>2049</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung</b>	<b>35'501.52</b>	<b>44'854.55</b>	<b>35'501.52</b>	<b>44'854.55</b>
204900	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	35'501.52	44'854.55	35'501.52	44'854.55
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-</b>	<b>61'000.00</b>	<b>-</b>	<b>61'000.00</b>
<b>2053</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden</b>	<b>-</b>	<b>61'000.00</b>	<b>-</b>	<b>61'000.00</b>
205300	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-	61'000.00	-	61'000.00

## Bilanz 01.01.2023 – 31.12.2023

<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>5'230'000.00</b>	<b>-</b>	<b>50'000.00</b>	<b>5'180'000.00</b>
<b>2060</b>	<b>Hypotheken</b>	<b>5'230'000.00</b>	<b>-</b>	<b>50'000.00</b>	<b>5'180'000.00</b>
2060001	Hypothek Raiffeisenbank Oberes Rheintal	5'230'000.00	-	50'000.00	5'180'000.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK</b>	<b>99'914.60</b>	<b>-</b>	<b>6'450.00</b>	<b>93'464.60</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>99'914.60</b>	<b>-</b>	<b>6'450.00</b>	<b>93'464.60</b>
209110	Forstreservfonds	48'864.60	-	-	48'864.60
209111	Weihnachtsaktion Ortsbürger	51'050.00	-	6'450.00	44'600.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3'847'793.24</b>	<b>563'947.45</b>	<b>104'410.32</b>	<b>4'307'330.37</b>
<b>294</b>	<b>Reserven</b>	<b>2'038'676.77</b>	<b>465'468.18</b>	<b>-</b>	<b>2'504'144.95</b>
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>2'038'676.77</b>	<b>465'468.18</b>	<b>-</b>	<b>2'504'144.95</b>
294000	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	465'468.18	-	2'504'144.95
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>65'241.80</b>	<b>-</b>	<b>5'931.05</b>	<b>59'310.75</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>65'241.80</b>	<b>-</b>	<b>5'931.05</b>	<b>59'310.75</b>
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	65'241.80	-	5'931.05	59'310.75
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>1'743'874.67</b>	<b>98'479.27</b>	<b>98'479.27</b>	<b>1'743'874.67</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>98'479.27</b>	<b>-</b>	<b>98'479.27</b>	<b>-</b>
299000	Jahresergebnis	98'479.27	-	98'479.27	-
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>1'645'395.40</b>	<b>98'479.27</b>	<b>-</b>	<b>1'743'874.67</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'645'395.40	98'479.27	-	1'743'874.67

## Erfolgsrechnung 2023 mit Budget 2024

Budget 2023		Rechnung 2023				Budget 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
131'600	2'000	121'308.00	2'636.60	0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	148'250	3'000
11'500	0	9'956.65	0.00	110	<b>BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN</b>	13'500	0
500		0.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	500	
7'000		5'885.40		310200	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	9'000	
4'000		4'071.25		313000	Bürgerimbiss	4'000	
1'600	0	2'760.00	0.00	111	<b>GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION, REVISIONSSTELLE</b>	2'500	0
1'600		2'760.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	2'500	
34'500	0	31'974.70	0.00	120	<b>VERWALTUNGSRAT</b>	34'500	0
31'500		29'815.00		301000	Personalaufwand	31'500	
2'500		2'121.20		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'500	
500		38.50		317000	Reisekosten und Spesen	500	
20'200	2'000	17'982.72	2'510.85	121	<b>ÖFFENTLICHE ANLÄSSE</b>	28'200	3'000
9'000		8'618.85		313001	Diverse Anlässe	18'000	
3'000		2'929.45		313002	Gratisabgabe von Christbäumen	3'000	
5'000		3'396.42		313003	Auslagen Alpgottesdienst	4'000	
3'200		3'038.00		313006	Verbands-/Behördenbeiträge, Mitgliedschaften	3'200	
	2'000		2'510.85	425000	Erträge öffentliche Anlässe		3'000
54'300	0	49'334.73	125.75	220	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	60'050	0
31'000		31'300.00		301000	Personalaufwand	31'000	
2'000		2'786.20		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
1'500		1'452.73		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'500	
7'000		5'003.70		309900	Übriger Personalaufwand	7'000	
1'000		1'601.80		310000	Büromaterial	1'000	
1'000		0.00		311000	Anschaffung Mobiliar	2'500	
2'500		2'009.65		313010	Porti-, Telefon-, Bank- und Postgebühren	2'500	
		0.00		313200	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen	2'250	
1'800		1'724.60		313400	Versicherungsprämien	1'800	
500		0.00		315000	Unterhalt Mobiliar	500	
6'000		3'456.05		315300	EDV Dienstleistungen	8'000	
				365001	Wertberichtigung Beteiligung VV		
	0		125.75	426000	Rückerstattungen		0
9'500	0	9'299.20	0.00	290	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	9'500	0
9'500		9'299.20		316100	Mietaufwand und Nebenkosten	9'500	
36'000	0	33'237.73	0.00	3	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	29'300	0
18'000	0	16'100.00	0.00	3290	<b>Kulturförderung</b>	11'300	0
18'000		16'100.00		363601	Beiträge an Vereine	11'300	
18'000	0	17'137.73	0.00	3410	<b>SPORT</b>	18'000	0
18'000		17'137.73		363602	Beiträge an Sportvereine	18'000	
6'500	0	6'500.00	0.00	4	<b>GESUNDHEIT</b>	6'500	0
6'500	0	6'500.00	0.00	4210	<b>SPITEX</b>	6'500	0
6'500		6'500.00		363604	Beitrag an Spitex	6'500	
13'500	6'500	12'631.70	6'450.00	5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	13'500	6'500
1'000	0	2'000.00	0.00	5240	<b>LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME</b>	1'000	0
1'000		2'000.00		363605	Beiträge an Invalide	1'000	
12'500	6'500	10'631.70	6'450.00	5350	<b>DIENSTLEISTUNGEN UND BEITRÄGE FÜR DAS ALTER</b>	12'500	6'500
6'500		6'450.00		363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger	6'500	
6'000		4'181.70		363607	Leistungen an das Alter	6'000	
	6'500		6'450.00	450100	Bezug Weihnachtsaktion Ortsbürger		6'500
251'040	242'670	391'828.79	381'645.98	8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	307'040	287'170
105'000	80'000	177'876.75	184'473.45	8120	<b>BODENVERBESSERUNG</b>	105'000	80'000
105'000		177'876.75		313100	Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Föhren	105'000	
	80'000		184'473.45	426001	Rückerstattungen Strukturverbesserungen		80'000

## Erfolgsrechnung 2023 mit Budget 2024

Budget 2023		Rechnung 2023				Budget 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b>32'640</b>	<b>75'000</b>	<b>30'420.84</b>	<b>90'768.23</b>	<b>8121</b>	<b>LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE</b>	<b>31'840</b>	<b>77'000</b>
500		90.00		301000	Personalaufwand	500	
40		5.80		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	40	
100		0.00		313400	Versicherungsprämien	100	
1'500		1'023.34		313700	Grundsteuern und Abgaben	1'500	
500		0.00		313701	Vermessung	500	
1'000		650.00		314000	Unterhalt an Grundstücken	200	
10'000		9'830.00		316101	Pachten	10'000	
19'000		18'821.70		316102	Perimeterbeiträge	19'000	
			0.00	439000	übriger Ertrag		0
	58'000		57'040.50	447000	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		58'000
	17'000		33'727.73	447005	Baurechtszinsen		19'000
<b>200</b>	<b>0</b>	<b>400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8130</b>	<b>BEITRÄGE, VIEHSCHAUEN</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
200		400.00		363608	Beiträge an landw. Vereine, Verbände	200	
<b>95'500</b>	<b>77'600</b>	<b>113'711.00</b>	<b>96'457.15</b>	<b>8180</b>	<b>ALPWIRTSCHAFT</b>	<b>158'800</b>	<b>120'100</b>
38'000		37'505.70		301000	Personalaufwand	38'000	
12'000		15'940.00		301001	Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung	12'000	
2'000		1'769.55		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
400		463.50		305300	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	400	
2'500		3'925.85		309900	Übriger Personalaufwand	3'000	
100		11.90		310000	Büromaterial	100	
4'500		2'220.30		310100	Verbrauchsmaterial / Medikamente	4'000	
3'000		4'062.07		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000	
3'000		3'705.08		312000	Wasser, Energie, Kehrlicht	3'000	
1'000		1'204.80		313011	Telefongebühren	1'300	
2'800		2'822.35		313402	Versicherungsprämien	2'800	
500		3'037.26		313702	Grundsteuern, Abgaben	500	
1'700		1'671.00		314003	Fremdleistungen Pflege Biodiversitätsförderflächen (BFF)	1'700	
16'000		18'717.23		314400	Baulicher Unterhalt Alpen	80'000	
4'000		13'134.95		314501	Unterhalt Weide	5'000	
1'500		691.60		315000	Unterhalt Mobiliar und Werkzeug	1'000	
500		1'135.70		317000	Reisekosten und Spesen	1'000	
500		208.16		317001	Spesen Alpauf- und Abfahrt	500	
1'500		1'484.00		349900	Rabatte	1'500	
			4'750.00	426000	Rückerstattungen		
	26'000		29'699.30	447001	Alpzinsen		26'000
	5'700		5'734.00	447002	Pacht- und Mietzinsen		5'700
	34'900		34'880.00	463101	Sömmerungsbeiträge		34'900
	11'000		21'393.85	463102	Beiträge Biodiversität		11'000
			0.00	463104	Rückerstattung Gemeinwesen		42'500
<b>9'200</b>	<b>10'070</b>	<b>68'420.20</b>	<b>9'947.15</b>	<b>8200</b>	<b>FORSTWIRTSCHAFT</b>	<b>7'700</b>	<b>10'070</b>
1'000		973.40		313703	Versicherungsprämien, Steuern und Abgaben	1'000	
3'500		3'553.50		314002	Unterhaltspemeter für Strassen	3'500	
2'000		0.00		314401	Baulicher Unterhalt Werkhof	500	
0		61'000.00		314500	Unterhalt Wald und Strassen		
500		541.10		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500	
2'200		2'352.20		363100	Revierbeförderung, Waldwirtschaftsplan, Porti, Tel.	2'200	
	2'500		2'553.65	426003	Rückerstattungen		2'500
	170		170.00	447003	Pachtzinsen		170
	5'400		5'400.00	447004	Miete Werkhof		5'400
	2'000		1'823.50	463104	Rückerstattungen Gemeinwesen		2'000
<b>8'500</b>	<b>0</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8400</b>	<b>TOURISMUSFÖRDERUNG</b>	<b>3'500</b>	<b>0</b>
8'000		1'000.00		361200	Beiträge an Diverse	3'000	
500		0.00		363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine	500	
<b>290'930</b>	<b>475'350</b>	<b>240'251.06</b>	<b>874'561.83</b>	<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>265'830</b>	<b>502'750</b>
<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0.00</b>	<b>420.47</b>	<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>0</b>	<b>250</b>
			170.47	440001	Zinsen flüssige Mittel		
	250		250.00	440201	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		250
<b>330</b>	<b>0</b>	<b>120.80</b>	<b>0.00</b>	<b>9630</b>	<b>PARZELLE STAATSSTRASSE 125</b>	<b>330</b>	<b>0</b>
200		0.00		343110	Übriger Unterhalt	200	
130		120.80		343913	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	130	

## Erfolgsrechnung 2023 mit Budget 2024

Budget 2023		Rechnung 2023				Budget 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b>177'650</b>	<b>244'500</b>	<b>133'394.61</b>	<b>261'372.70</b>	<b>9631</b>	<b>LIEGENSCHAFT STAATSTRASSE 127 (MFH I)</b>	<b>141'050</b>	<b>251'500</b>
12'500		11'136.00		301000	Personalaufwand	12'500	
1'000		935.95		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'000	
50		28.00		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		0.00		317000	Reisekosten und Spesen	200	
49'000		48'673.30		340100	Hypothekarzinsen MFH I	49'000	
60'000		22'008.98		343000	Baulicher Unterhalt	20'000	
800		280.00		343001	Unterhalt Umgebung	2'000	
900		732.80		343002	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	900	
8'000		7'225.20		343003	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	14'000	
2'000		1'024.80		343100	Übriger Unterhalt	2'000	
5'000		2'290.00		343102	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	2'000	
2'000		1'541.50		343103	Dienstleistungen und Honorare	1'500	
1'000		0.00		343104	Inserate, Werbung	500	
500		390.40		343900	Verbrauchsmaterial	500	
28'000		30'370.33		343901	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	28'000	
6'500		6'641.65		343904	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'700	
200		115.70		343905	Stromkosten Leerwohnungen	200	
	210'000		221'430.00	443000	Mietertrag MFH I		215'000
	34'000		37'187.80	443001	Nebenkosten MFH I		36'000
	500		2'754.90	443900	Rückerstattungen		500
<b>112'050</b>	<b>221'000</b>	<b>105'594.15</b>	<b>243'268.66</b>	<b>9632</b>	<b>LIEGENSCHAFT STAATSTRASSE 129 (MFH II)</b>	<b>118'550</b>	<b>227'000</b>
10'000		10'029.00		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'000	
800		845.70		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800	
50		24.05		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		0.00		317000	Reisekosten und Spesen	200	
49'000		48'673.30		340101	Hypothekarzinsen MFH II	49'000	
800		248.10		343004	Unterhalt Umgebung	800	
4'000		5'552.15		343005	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	11'000	
700		649.85		343006	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	700	
10'000		9'674.60		343007	Baulicher Unterhalt	10'000	
1'000		0.00		343106	Inserate, Werbung	500	
500		0.00		343107	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	500	
1'000		806.65		343108	Übriger Unterhalt	1'000	
2'000		2'197.80		343109	Dienstleistungen und Honorare	2'000	
25'000		19'814.45		343906	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	25'000	
500		361.40		343909	Verbrauchsmaterial	500	
6'000		6'156.00		343910	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'000	
500		561.10		343911	Stromkosten Leerwohnungen	500	
	190'000		216'780.00	443002	Mietertrag MFH II		200'000
	31'000		26'487.70	443003	Nebenkosten MFH II		27'000
	0		0.96	443900	Rückerstattungen		0
<b>900</b>	<b>9'600</b>	<b>1'141.50</b>	<b>369'500.00</b>	<b>9633</b>	<b>PARZELLE RIETHÜSLI</b>	<b>5'900</b>	<b>24'000</b>
200		394.50		343111	Übriger Unterhalt	5'000	
700		747.00		343915	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	900	
	9'600		10'500.00	443004	Mietertrag		10'000
			359'000.00	444000	Wertberichtigungen Anlagen FV		
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9634</b>	<b>LIEGENSCHAFT FINANZVERMÖGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0			0.00	443005	Baurechtszinsen	0	
<b>729'570</b>	<b>726'520</b>	<b>805'757.28</b>	<b>1'265'294.41</b>		<b>Total</b>	<b>770'420</b>	<b>799'420</b>
	<b>3'050</b>	<b>459'537.13</b>		<b>9900</b>	<b>operatives Ergebnis</b>	<b>29'000</b>	
	5'931.05		5'931.05	489500	Entnahme aus Aufwertungsreserve		5'931.05
		465'468.18	0.00	389400	Einlage in Ausgleichsreserve	34'931	
			0.00	489400	Entnahme aus Ausgleichsreserve		
<b>0</b>	<b>5'931</b>	<b>465'468.18</b>	<b>5'931.05</b>	<b>9990</b>	<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>	<b>34'931</b>	<b>5'931</b>
2'881				900000	Jahresergebnis		
		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9990</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>732'451</b>	<b>732'451</b>	<b>1'271'225.46</b>	<b>1'271'225.46</b>			<b>805'351</b>	<b>805'351</b>

## Bericht zum Budget 2024

Die Ortsgemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Damit diese gelingen hat der Ortsverwaltungsrat ein tragbares Budget erstellt, welches auch die Liquidität übers Jahr gewährleisten soll. Mit dem Budget unterbreiten wir Ihnen folgende Angaben:

- Einen der Grösse des Finanzhaushalts angepassten Kommentar des Rates
- Die Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

### Kommentar des Rates

#### 0 Allgemeine Verwaltung

121 öffentliche Anlässe

313001 Diverse Anlässe

Im Jahr 2024 ist eine sennische Alpabfahrt geplant. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf Fr. 6'000.00.

#### 0 Allgemeine Verwaltung

220 Allgemeine Verwaltung

315300 EDV Dienstleistungen

Es ist geplant, eine neue Homepage zu erstellen. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf Fr. 5'000.00

#### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

313100 Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren

Ins Budget des Bodenerhaltungsprojektes Foren 2024 wurden die Vorjahreszahlen übernommen. Siehe separaten Projektbericht.

#### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

426001 Rückerstattungen Strukturverbesserungen

Ins Budget des Bodenerhaltungsprojektes Foren 2024 wurden die Vorjahreszahlen übernommen. Siehe separaten Projektbericht.

#### 8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

301001 Löhne Einzäunung, Säubern,  
Unkrautbekämpfung

Diese Position enthält die personellen Mehraufwände in Zusammenhang mit dem Verzicht auf Stacheldrähte fürs Ausholzen und Erstellen der neuen Zäune.

#### 8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

314400 Baulicher Unterhalt

Beim «Kalten Brunnen» soll ein Wassertank eingebaut und die Wasserleitung via Schönenboden ersetzt bzw. ergänzt werden.

#### 9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1

343102 Anschaffungen von Maschinen  
und Werkzeugschirr

Im Mehrfamilienhaus 1 wird eine neue Waschmaschine benötigt.

#### 9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1

343003 Unterhalt Elektrische Einrichtungen

Es ist geplant, dass im Jahr 2024 eine Ladestation für E-Autos installiert wird. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 12'000.00 und werden auf beide Mehrfamilienhäuser aufgeteilt.

#### 9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2

343005 Unterhalt Elektrische Einrichtungen

Es ist geplant, dass im Jahr 2024 eine Ladestation für E-Autos installiert wird. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 12'000.00 und werden auf beide Mehrfamilienhäuser aufgeteilt.

#### 9 Finanzen

9633 Parzelle Riethüsli

343111 übriger Unterhalt

Es ist vorgesehen, dass bei der Projektausarbeitung Riethüsli vertiefere Abklärungen gemacht werden.

#### 9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

Das Budget sieht in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 29'000.00 vor.

#### 9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

4895000 Entnahme aus Aufwertungsreserve

In Zusammenhang mit der Umstellung auf RMSG wurde die Beteiligung an der Forst Rüthi-Lienz AG im Jahr 2019 in die Bilanz der Ortsgemeinde aufgenommen. Die Beteiligung muss linear innert 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies entspricht jährlich Fr. 5'931.05.

#### 9 Finanzen

Nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen wird somit in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung ein Gewinn von Fr. 34'931.00 budgetiert.

### Dank

Wir danken Ihnen für das Vertrauen.

Die Ortsgemeinde kann ihren Verpflichtungen nur nachkommen, weil Sie mit Ihrer Zustimmung zur Rechnung, sowie dem Budget die finanziellen Mittel dafür freigeben.

Wir werden unser Bestes geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Rüthi, Februar 2024

Im Namen des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident, Bernhard Schneider

## Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Eine Ausgabe ist eine Aufwendung, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Als Ausgabe bezeichnet man die Bindung frei realisierbarer finanzieller Mittel an eine öffentliche Aufgabe.

### «Gebundene Ausgaben»:

Eine Ausgabe ist gebunden, wenn:

- Sie durch einen Grunderlass prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist;
- Sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben und Aufgaben der Ortsgemeinde unbedingt erforderlich ist;
- Sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

### «Neue Ausgaben»:

- Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich um eine «Neue Ausgabe».
- Eine Ausgabe ist neu, wenn sie nicht im Sinn der vorstehenden Grundsätze als gebunden erscheint.

Die «Neuen Ausgaben» sind gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Budget zu bezeichnen. Nur so ist sichergestellt, dass die Bürgerschaft ihr Recht auf Antragsstellung zu einzelnen Positionen des Budgets ausüben kann.

«Neue Ausgaben» im Budget 2024		Detail in Fr.	Budget in Fr.
<b>121</b>	<b>ÖFFENTLICHE ANLÄSSE</b>		
<b>313001</b>	<b>Diverse Anlässe</b>		<b>18'000.00</b>
	Alpabfahrt	6'000.00	
	Behördenapéro, Christbaumabgabe	1'000.00	
	Freikarten Kilbi	1'600.00	
	Neuzuzügerbegrüssung	1'000.00	
	Ortsbürgeranlass	8'000.00	
	Reserve	400.00	
<b>313002</b>	<b>Gratisabgabe von Christbäumen</b>		<b>3'000.00</b>
<b>313003</b>	<b>Auslagen Alpgottesdienst</b>		<b>4'000.00</b>
<b>3290</b>	<b>Kulturförderung</b>		
<b>363601</b>	<b>Beiträge an Vereine</b>		<b>11'300.00</b>
	Bienenzüchter	200.00	
	Frauen Rüthi-Lienz (2 x 500.00)	1'000.00	
	IG Büchel	1'000.00	
	Kinderolympiade	500.00	
	Männerchor	1'000.00	
	Museum Rüthi	2'000.00	
	Musikgesellschaft Rüthi	3'000.00	
	Natur z'Rüthi	400.00	
	Pfadiheim	1'200.00	
	Reserve	1'000.00	
<b>3410</b>	<b>SPORT</b>		
<b>363602</b>	<b>Beiträge an Sportvereine</b>		<b>18'000.00</b>
	Fussballclub Mietvergünstigung	6'096.00	
	Pistolenschützenverein / Vergünstigung Baurecht	82.00	
	Skiclub	500.00	
	Sportplatzkonsortium	7'000.00	
	Sportplatzkonsortium / Vergünstigung Baurecht	2'745.00	
	Tennisclub Rüthi / Vergünstigung Baurecht	715.00	
	Reserve	862.00	
<b>4210</b>	<b>SPITEX</b>		
<b>363604</b>	<b>Beitrag an Spitex</b>		<b>6'500.00</b>
	ordentlicher Beitrag Spitex	3'000.00	
	Ermässigung Wohnungsmiete	3'500.00	
<b>5240</b>	<b>LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME</b>		
<b>363605</b>	<b>Beiträge</b>		<b>1'000.00</b>
	Hospizdienst Rheintal	1'000.00	
<b>5350</b>	<b>DIENSTLEISTUNGEN UND BEITÄGE FÜR DAS ALTER</b>		
<b>363606</b>	<b>Weihnachtsaktion Ortsbürger</b>		<b>6'500.00</b>
<b>363607</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>		<b>6'000.00</b>
<b>8400</b>	<b>TOURISMUSFÖRDERUNG</b>		
<b>361200</b>	<b>Beiträge an Diverse</b>		<b>3'000.00</b>
	Weihnachtsbeleuchtung	1'000.00	
	Tafel, Sessel auf dem höchsten Punkt von Rüthi	2'000.00	
<b>363609</b>	<b>Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine</b>		<b>500.00</b>
	Holzschnitzel Kompostplatz ARA Rüthi	500.00	
	<b>Summe «Neue Ausgaben»</b>		<b>77'800.00</b>

## Inventar der Grundstücke – Finanzvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m <sup>2</sup>	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2023	Datum Schätzung
Bahnhofstrasse 2	Remise	43	738	4'682	1'180.000.00	1'180.000.00	24.05.2023
Bahnhofstrasse 2	Wiese	43					
Staatsstrasse 125	Bauland	339		604	151'000.00	151'000.00	29.02.2016
Steinacker	Wiese / MFH II	7/337		1'647	3'980'000.00	3'980'000.00	20.06.2016
Steinacker	Wiese / MFH I	7/338	231	1'647	3'940'000.00	3'940'000.00	27.10.2014
<b>TOTAL</b>					<b>9'251'000.00</b>	<b>9'251'000.00</b>	

## Inventar der Grundstücke – Verwaltungsvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m <sup>2</sup>	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2023	Datum Schätzung
Bannholz	Acker / Wiese	458		958	100.00	200.00	p.m.	26.04.2016
Bannholz	Wald	458		54'121	5'100.00	4'800.00	p.m.	26.04.2016
Auf den Mädem	Acker / Wiese	471		2'516	900.00	5'000.00	p.m.	26.04.2016
Neudorf	Acker / Wiese	496		1'565	0.00	132'000.00	p.m.	15.11.2023
Schützenweg 8	Pistolenanlage / Wiese	583		3'024		111'000.00	p.m.	04.05.2015
Aelberli-Au	Sportanlage	647		11'435		120'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 9	Sportanlage	650		13'467		159'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 11	Feldunterstand	653	707	131'783	94'000.00	533'000.00	p.m.	03.11.2021
Sportplatzstrasse 11	Acker / Wiese	653						
Untere Au	Acker / Wiese	681		86'049	40'400.00	242'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	696		47'109	22'100.00	132'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	705		5'994	2'400.00	14'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	714		9'694	4'000.00	24'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Wald	714		20'944	2'300.00	2'000.00	p.m.	26.04.2016
Ober-Hard	Bergstall	868	654				p.m.	04.02.2022
Ober-Hard	Acker / Wiese	868		21'346	6'500.00	32'500.00	p.m.	04.02.2022
Ober-Hard	Wald	868		4'496	500.00	500.00	p.m.	04.02.2022
Schluh	Wald	964		1'972		400.00	p.m.	28.04.2003
Ametschils	Acker / Wiese	1020		373		1'000.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Acker / Wiese / Strasse	1171		31'880	9'300.00	55'900.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Wald	1171		1'910	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Schopf	1189	779	614	20'000.00	35'000.00	p.m.	17.09.2020
Fohren	Wiese	1189						
Büchel	Acker / Wiese	1193		10'585	4'400.00	26'000.00	p.m.	26.04.2016
Vor dem langen Acker	Weidstall / Acker / Wiese	1202	740	32'520	27'300.00	170'000.00	p.m.	03.11.2021
Fohren	Acker / Wiese	1206		31'848	14'900.00	89'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1208		23'131	10'800.00	65'000.00	p.m.	26.04.2016
Moos	Acker / Wiese	1227		22'529	11'000.00	66'000.00	p.m.	26.04.2016
Langmad	Acker / Wiese	1237		24'309	11'400.00	68'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1242		163'262	76'300.00	458'000.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Acker / Wiese	1248		9'960	3'300.00	19'900.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Wald	1248		1'111	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Acker / Wiese	1259		10'071	3'800.00	23'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1261		123'151	57'800.00	347'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1264		13'225	5'400.00	32'900.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1264		2'016	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Witt-Mad	Acker / Wiese	1269		13'511	5'600.00	33'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese / Wald	1275		4'836	1'600.00	9'000.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Acker / Wiese	601		222		300.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Wald	601		4'270	400.00	600.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Wald	629		1'258		100.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wiese	633		80		200.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wald	633		21'228		2'600.00	p.m.	09.02.2004

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m <sup>2</sup>	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2023	Datum Schätzung
Büchlerberg	Wald	635		422		100.00	p.m.	13.11.2000
Sand	Wald	656		2'536		200.00	p.m.	09.02.2004
Sand	Wald	675		2'692		200.00	p.m.	09.02.2004
Wieden	Wald	693		2'632		200.00	p.m.	09.02.2004
Schlatt	Wald	748		16'306		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Wieslistauden	Wald	804		16'867		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Hardacker	Wald	823		3'246		200.00	p.m.	28.04.2003
Schlatt	Wald	840		72'671		6'900.00	p.m.	09.02.2004
Härdli	Wald	891		3'737		300.00	p.m.	10.11.1997
Vorderer Bismer	Wald	936		1'431	800.00	2'100.00	p.m.	31.12.1992
Mittlerer Bismer	Wald	928		2'376		200.00	p.m.	09.02.2004
Schluh	Wald	956		9'152		1'500.00	p.m.	24.11.1997
Schluh	Wald	968		1'099		200.00	p.m.	14.10.2002
Schluh	Wald	971		1'888		400.00	p.m.	02.05.1995
Schluh	Wald	972		2'918		600.00	p.m.	28.04.2003
Alp Tobel	Alpstall	973	642		1'300.00		p.m.	04.02.2022
Alp Tobel	Weide	973		76'520	15'300.00	78'000.00	p.m.	04.02.2022
Alp Tobel	Wald	973		116'636	9'000.00		p.m.	04.02.2022
Gaien	Wald	994		6'968	1'200.00	2'300.00	p.m.	31.12.1992
Alpengebiet	Bergwaldhütte	1018	885				p.m.	03.11.2021
Ametschils	Wiese	1018		9'608	29'800.00	30'000.00	p.m.	03.11.2021
Ametschils	Wald	1018	885	304'103			p.m.	03.11.2021
Aeckerliplatte	Wald	1099		14'438	1'400.00	1'000.00	p.m.	26.04.2016
Grossgruppen	Wald	1156		1'031		100.00	p.m.	09.02.2004
Alp Brunnenberg	Sennhütte	1194	690		44'000.00	102'600.00	p.m.	04.02.2022
Alp Brunnenberg	Alpstall	1194	691		2'869.00	34'000.00	p.m.	04.02.2022
Inernalp	Sennhütte	1194	692		24'000.00	82'000.00		04.02.2022
Inernalp	Alpstall	1194	693		4'101.00	41'000.00	p.m.	04.02.2022
Inernalp	Alpstall	1194	694		338.00	3'600.00		04.02.2022
Inernalp	Kuhstall	1194	696		5'745.00	57'000.00		04.02.2022
Alp Kamm	Schwarzlochhütte	1194	698		179.00	500.00	p.m.	04.02.2022
Alp Kamm	Kuhstall	1194	700		6'835.00	65'000.00	p.m.	04.02.2022
Alp Kamm	Sennhütte	1194	701		21'296.00	74'000.00	p.m.	04.02.2022
Alp Kamm	Kälber- u. Schweinestall	1194	702		947.00	40'000.00	p.m.	04.02.2022
Alpen	Weide	1194		821'462	101'500.00	190'000.00	p.m.	04.02.2022
Alpen	Wald	1194		969'232	92'300.00	92'300.00	p.m.	04.02.2022
Langmad	Wald	1199		2'344		200.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1207		806		100.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1265		7'075		700.00	p.m.	09.02.2004
Katzer	Acker / Wiese	1364		3'924	700.00	3'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	1371		37'044	17'400.00	104'000.00	p.m.	26.04.2016
Schlipf	Wald	20401		1'162	100.00	100.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20403		3'724	400.00	400.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20404		23'788	2'200.00	2'200.00	p.m.	13.03.2006
Fohren	Wald	1273		1'044		100.00	p.m.	09.02.2004
Falsen	Wald + Werkhof Falsen	1480	1166	4'648	10'690.00	260'000.00	p.m.	15.10.2007
<b>TOTAL</b>					<b>806'500.00</b>	<b>4'265'700.00</b>	<b>0.00</b>	

## Anhang der Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Rüthi

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ortsgemeinde Rüthi bezogen werden.

### 1.1 Abschreibungsmethode und Abschreibungsgrundsätze

#### Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

#### Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 Fr. 25'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

## 2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2940	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	465'468.18	0.00	2'504'144.95
2950	Aufwertungsreserve VV	65'241.80	0.00	5'931.05	59'310.75
2990	Jahresergebnis	98'479.27		98'479.27	0.00
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'645'395.40	98'479.27	0.00	1'743'874.67
29	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3'847'793.24</b>	<b>563'947.45</b>	<b>104'410.32</b>	<b>4'307'330.37</b>

## 3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
2053	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	0.00	+61'000.00	61'000.00	Sanierung Strasse zu Tobelbach
29	<b>Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>+61'000.00</b>	<b>61'000.00</b>	

## 4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Rütli verfügt per 31. Dezember 2023 über folgende Beteiligungen:

Name	<b>Forst Rütli-Lienz AG</b>
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Waldgrundstücke der Ortsgemeinde Rütli und weiteren Waldgrundstücken, Handel mit Holz und Holzprodukten, Ausführung von Aufträgen in den Bereichen Pflege und Unterhalt von Wald, Strassen und Bächen, Ausbildung in forst- oder forstähnlichen Bereichen sowie Ausführung von Arbeiten für Dritte.
Anteil der Ortsgemeinde Rütli	Die Ortsgemeinde ist eine von 4 Aktionären. Sie ist mit 47.69% oder 71'535 von insgesamt 150'000 Namenaktien an der Forst Rütli-Lienz AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 88'966.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Rhode Lienz mit 46.83% oder 70'245 von insgesamt 150'000 Namenaktien Polit. Gemeinde Rütli mit 5.31% oder 7'965 von insgesamt 150'000 Namenaktien Stadt Altstätten mit 0.17% oder 255 von insgesamt 150'000 Namenaktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontenklasse 8180 und 8200.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	<b>Wärmeverbund Rütli AG</b>
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines Wärmeverbundes wobei der Optimierung des Wärmebezugpreises vor Gewinnausschüttungen den Vorrang gegeben wird.
Anteil der Ortsgemeinde Rütli	Die Ortsgemeinde ist eine von 3 Aktionären. Sie ist mit 66.6% oder 200 von insgesamt 300 Aktien an der Wärmeverbund Rütli AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 40'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Polit. Gemeinde Rütli mit 16.7% oder 50 von insgesamt 300 Aktien Forst Rütli-Lienz AG mit 16.7% oder 50 von insgesamt 300 Aktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontoklasse 9631 und 9632
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

## 5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Rütli verfügt per 31. Dezember 2023 über folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Registerschuldbrief über CHF 650'000.00, lastend auf Parz. 43, Plan 1, Riethüsli, Rütli, zu Gunsten der Raiffeisenbank Oberes Rheintal zur Finanzierung der Heizungsanlage des Wärmeverbundes.

## 6. Anlagespiegel

### 6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichti- gungen (-)	Wertaufholungen (+)		Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)
<b>107 Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>32'008.51</b>	<b>169.57</b>	<b>32'178.08</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>32'178.08</b>
<b>1070 Aktien und Anteilscheine</b>								
1070.00 Anteilsschein Raiffeisenbank	5'000.00		5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'000.00
<b>1071 Verzinsliche Anlagen</b>								
1071.00 Sparkonto Raiba	3'676.30	27.57	3'703.87	0.00	0.00	0.00	0.00	3'703.87
1071.10 Sparkonto SGB	23'332.21	142.00	23'474.21	0.00	0.00	0.00	0.00	23'474.21
<b>108 Sach- und immaterielle Anlagen FV</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>821'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>359'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'251'000.00</b>
<b>1080 Grundstücke FV</b>								
1080.00 Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00		151'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	151'000.00
1080.10 Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00		821'000.00	821'000.00	0.00	359'000.00	0.00	1'180'000.00
<b>1084 Gebäude FV</b>								
1084.00 MFH I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00		3'940'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'940'000.00
1084.10 MFH II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00		3'980'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'980'000.00
<b>Total</b>	<b>8'924'008.51</b>	<b>0.00</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>821'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>359'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'283'178.08</b>

### 6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)		Abgänge (+) Umglied. (+/-)
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>
<b>1455 Beteiligungen an privaten Unternehmen</b>								
1455.00 Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	0.00	88'966.00	0.00				88'966.00
1455.10 Wärmeverbund Rütli AG	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00		0.00		40'000.00
<b>14 Total</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>

# Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz Jahr 2023

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behörden-tätigkeit c)	Spesenvergütung für Behörden-tätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	total jährliche Entschädigung
GPK	Cornelia Loher	Präsident		600			600
GPK	Daniel Büchel	Mitglied		480			480
GPK	Christof Büchel	Mitglied		480			480
GPK	Christa Kobler	Mitglied		600			600
GPK	Patrik Schneider	Mitglied		600			600
Rat	Bernhard Schneider	Präsident	20	13'560			13'560
Rat	Erich Eicher	Mitglied		5'770	128		5'898
Rat	Werner Heeb	Mitglied		12'290	84		12'374
Rat	Katja Loher	Mitglied		4'740			4'740
Rat	Fabian Schocher	Mitglied		3'800	38		3'838
							0
							0
							0
							0
							0
							0
							0
<b>Rat</b>				<b>40'160</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>40'410</b>
<b>GPK</b>				<b>2'760</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'760</b>

a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschaspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.  
e) Entschädigungen über Fr. 500.00, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufliesst. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.- jährlich ausgewiesen.

Sollte kein Lohnausweis ausgestellt werden, müssen die Angaben anhand der Zahlen der Buchhaltung eruiert und ausgewiesen werden.

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023 an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi**

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Rüthi, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

### Verantwortung des Ortsverwaltungsrates

Der Ortsverwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Ortsverwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem GPK Handbuch des Kantons St. Gallen vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den gesetzlichen Vorschriften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023 an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi

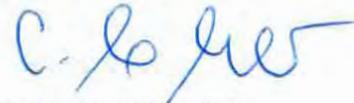
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Rüthi sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 sei zu genehmigen.

Wir bedanken uns beim gesamten Ortsverwaltungsrat unter der Leitung von Bernhard Schneider, der Kassierin Nadine Bösch und der Aktuarin Corina Benz für die wertvolle Erfüllung ihrer Aufgaben.

Rüthi, 6. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission



Cornelia Loher (Präsidentin)



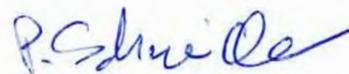
Daniel Büchel (Schreiber)



Christof Büchel (Mitglied)



Christa Kobler (Mitglied)



Patrik Schneider (Mitglied)

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorliegender Jahresbericht 2023 sowie das Budget 2024 wurden vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Rüthi erarbeitet und gutgeheissen.

9464 Rüthi, Februar 2024

Für den Ortsverwaltungsrat:



Der Präsident:  
Bernhard Schneider



Die Aktuarin:  
Corina Benz

Die vorliegende Jahresrechnung und der Vermögensausweis fürs 2023 sowie das Budget fürs 2024 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9464 Rüthi, Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Loher, Präsidentin  
Christof Büchel  
Daniel Büchel  
Christa Kobler  
Patrik Schneider

## Konstituierung 2021–2024

### Ortsverwaltung

#### Präsident

Schneider Bernhard

#### Ortsverwaltungsräte

Eicher Erich, Vizepräsident

Heeb Werner

Loher Katja

Schocher Fabian

#### Geschäftsprüfungskommission

Loher Cornelia (Präsidentin)

Büchel Christof

Büchel Daniel

Kobler Christa

Schneider Patrik

#### Stimmzähler

Bösch Anja

Hasler Silvan

Kobler Hans

Kobler Jonas

#### Angestellte

Aktuarin: Benz Corina

Kassierin: Bösch Nadine

Hauswart: Büchel Ester und Thomas

### Behörden und Kommissionen

#### Delegierter Museumskommission

Schocher Fabian

Loher Katja (Stv.)

#### Delegierter Naturschutzkommission

Schneider Bernhard

Heeb Werner (Stv.)

#### Delegierte Saalgemeinschaft

Schocher Fabian

Eicher Erich

#### Delegierter Sportplatzkonsortium (FC/TV)

Schocher Fabian

Eicher Erich (Stv.)

#### Delegierte Einbürgerungsrat

Schneider Bernhard

Heeb Werner

Loher Katja

#### Alpkommission

Heeb Werner (Alpmeister)

Eicher Erich

Schneider Bernhard

#### Baukommission

Eicher Erich

Loher Katja

Schneider Bernhard

#### Bergweg-, Alp- und Waldstrassen-Kommission

Eicher Erich

Heeb Werner

Schneider Bernhard

#### Bodenerhaltungsprojekt Föhren

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Eicher Erich (Stv.)

#### EDV / IT, Homepage

Schocher Fabian

Schneider Bernhard (Stv.)

#### Eventmanager / Organisation Anlässe

Schocher Fabian

Heeb Werner (Stv.)

#### Finanzkommission

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Loher Katja

#### Forst Rüthi-Lienz AG / Verwaltungsrat

Heeb Werner

Schneider Bernhard

#### Forstwerkhof-Kommission

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Eicher Erich

#### IKS-Verantwortliche

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

#### Liegenschaftsverwaltung

Loher Katja

Eicher Erich (Stv.)

#### Materialverwaltung

Heeb Werner

Schocher Fabian (Stv.)

#### Personalkommission

Loher Katja

Schneider Bernhard

#### Schrebergartenkommission

Eicher Erich

Heeb Werner

#### Talgebiet, Feld und Strassen-Kommission

Eicher Erich

Schneider Bernhard

#### Wärmeverbund Rüthi AG

Schneider Bernhard, VR-Präsident

Loher Katja, (Stv.)



